

# blick stallikon

PUNKT

März | 2017



## Ein Wort zur „guten Kommunikation“ vom Gemeindepräsident

**GEMEINDE**  
 **STALLIKON** *Magazin für die Stalliker Bevölkerung*

### INHALT

GEMEINDE | 2  
SCHULE STALLIKON | 15  
GESELLSCHAFT | 17  
KULTURELLES | 21  
DORFLEBEN | 25  
VERANSTALTUNGSKALENDER | 36



# Ein Wort zur „guten Kommunikation“ und was wir damit meinen ...

## Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Stallikon

Seit bald 171 Jahren gibt es den **Anzeiger vom Bezirk Affoltern**. Die Zeitung schreibt zwei Mal wöchentlich, was die Bewohner in unserem Bezirk interessieren könnte. Der Anzeiger ist gleichzeitig auch das amtliche Publikationsorgan der 14 Bezirksgemeinden. Leserinnen und Leser haben und hatten auch immer die Möglichkeit, einen Leserbrief zu schreiben und diesen im Anzeiger veröffentlichen zu lassen, was auch rege genutzt wird.



Quelle: clipart

Seit Juli 2013 gibt es 4-mal im Jahr unser Gemeindemagazin **blickpunktstallikon**. Damit kann sich die Bevölkerung von Stallikon informieren, was in der Gemeinde, der Schule, was zum Thema Gesellschaft und Kultur oder zum Stichwort Dorfleben und Veranstaltungen läuft. Es ist ein Rückblick auf die vergangenen Wochen, aber auch ein Ausblick in die nahe Zukunft. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit ist es uns ein Anliegen, die Bewohner von Stallikon offen und sachlich zu informieren. Viele Rückmeldungen zeigen uns, dass wir seit bald vier Jahren mit dieser Publikation einem grossen Bedürfnis unserer Bevölkerung entsprechen können, denn der blickpunktstallikon wird sehr geschätzt und fleissig gelesen.

Seit ein paar Monaten gibt es mit dem **Durchblick** eine weitere „Zeitung“, die in alle Haushalte in unserem Bezirk zugestellt wird. Als Ziel der Zeitung wird angegeben, unserer

Bevölkerung vom Bezirk Affoltern zum „Durchblick“ zu verhelfen, was alles falsch läuft. Dabei wird ganz direkt auf einzelne Personen „gezielt und geschossen“ und sie werden persönlich angegriffen. Die Zeitungsmacher nehmen für sich in Anspruch, den Durchblick über den ganzen Bezirk zu haben.

Als Gemeindepräsident habe ich kein Problem, wenn in Publikationen Dinge angesprochen werden, die wo auch immer sie geschehen nicht ganz gut laufen. Ich erwarte aber, dass vorgängig mit den direkt Betroffenen die möglichen Probleme und Fehler besprochen werden, bevor man Dinge veröffentlicht, die sich möglicherweise nicht ganz so zugezogen haben. In einer Demokratie darf man erwarten, dass miteinander gesprochen wird, anstatt direkt und aus dem Hinterhalt anzugreifen. Nicht immer - aber vielfach - stellt sich heraus, dass das eine oder andere falsch verstanden worden ist oder dass es sich gar nicht so zugezogen hat, wie es beschrieben worden ist. Aus einer kleinen Begebenheit entsteht dann möglicherweise plötzlich eine Fortsetzungsgeschichte.

Ich habe die vier bisherigen Ausgaben vom Durchblick von Amtes wegen lesen müssen. Dabei stellte ich fest, dass es nach Auffassung von denen, wahrscheinlich in unserem Bezirk fast keine gewählten Amtsträger gibt, welche ihr Amt oder ihre Funktion korrekt ausführen. Der grösste Teil der von den Stimmberechtigten gewählten und von den Gemeinderäten bestimmten Mitbürgerinnen und Mitbürger machen - gemäss Durchblick - alles falsch, sind korrupt, bestechlich und schauen nur auf den eigenen Vorteil. Wenn die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger alle aktuell gewählten Amtsträger bei den nächsten Neuwahlen durch andere ersetzen würden, ginge es wahrscheinlich nicht lange und über die Neuen würde wieder genau gleich negativ und böswillig geschrieben.

Ich kann hier nicht für den ganzen Bezirk schreiben. Ich kann dies aber für Stallikon und bin fest davon überzeugt, dass alle Personen, die irgendeine Funktion für die Öffentlichkeit ausüben, dieses Amt angetreten haben in der Überzeugung, dass Sie sich für unsere Gemeinde und deren Bevölkerung einsetzen wollen, damit es uns allen gut geht. Ihr Amt führen alle diese Personen für mindestens vier Jahre (Amtsperiode) und meistens in ihrer Freizeit aus. Anstatt sich in ihrer Freizeit ihren Familien, der Pflege von Freundschaften und Bekanntschaften oder Hobbies zu widmen, geben sie freiwillig einen guten Teil ihrer Zeit, im guten Glauben, der Gemeinschaft etwas geben zu können. Alle diese Menschen setzen sich gerne und mit grosser Freude für die Gemeinschaft ein. In Stallikon haben wir eine sehr gut geführte Verwaltung (inkl. Schule, Werke, Bauamt usw.) mit sehr motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Allen zusammen, auch den zahlreichen



nebenamtlich im Einsatz der Gemeinde Agierenden (z.B. im Wahlbüro) ist es ein grosses Anliegen, in Stallikon die Zukunft so mitzugestalten, dass alle gerne in Stallikon wohnen, sich hier wohl fühlen und es schätzen, hier leben zu dürfen.

In den Ausgaben vom Durchblick ging es auch um Stallikon oder besser gesagt, hat Stallikon „sein Fett“ abbekommen. Das Bauamt und Ueli Solka sind darin massiv angegriffen worden. Als Gemeindepräsident fühle ich mich für die Gemeinde verantwortlich. Sollte irgendetwas, wo auch immer, nicht rund laufen, bin ich interessiert, dies von den direkt Betroffenen zu erfahren. Es ist im Interesse des Gemeinderates, mit den Direktbeteiligten das Gespräch zu suchen und zusammen an einem Tisch über mögliche Fehler und deren Behebung zu sprechen. Lösungen können aber nur im Rahmen der Gesetze und Verordnungen angeboten werden. Die gesetzlichen Bestimmungen gelten ausnahmslos für alle! Dabei spielt weder der Name, das Vermögen, der Titel oder die Funktion eine Rolle.



Quelle: Paradise Board

Seit Herbst 2016 bieten wir alle zwei Monate eine Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten und einem weiteren Mitglied des Gemeinderates an. Diese Sprechstunden stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Stallikon zur Verfügung. Sie dürfen uns Fragen stellen, Kritik anbringen und Lösungsvorschläge machen. Sie dürfen uns sagen, wo Sie der Schuh drückt. Sie dürfen es uns aber auch wissen lassen, wenn Ihnen etwas in Stallikon sehr gut gefällt oder etwas gut gemacht worden ist. Wir sind für alles empfänglich. Wir wollen eine Gemeinde sein, in der man sich nicht nur „Grüezi“ sagt, sondern auch offen über alles mit Behördenmitgliedern diskutieren darf und soll. Wir wollen, dass es möglichst allen in unserer Gemeinde gefällt weil man sich

bei uns wohlfühlt und ernstgenommen wird.

Die bisherigen Sprechstunden sind bis jetzt eher wenig genutzt worden. Es würde uns deshalb sehr freuen, wenn wir künftig mehr Stallikerinnen und Stalliker begrüßen dürften, um über die alltäglichen „kleinen Freuden und Leiden“ in unserer Gemeinde zu diskutieren. Die Daten finden Sie auch auf der Stalliker Webseite unter „Gemeinderat“.

Der Gemeinderat, die Mitarbeitenden der Verwaltung und ich sind überzeugt, dass Stallikon eine Gemeinde ist, wo man anstehende Angelegenheiten miteinander besprechen und ausdiskutieren kann und dabei gemeinsam eine gute Lösung findet. Wir lösen unsere demokratischen Aufgaben gerne gemeinsam im Gespräch, an den Gemeindeversammlungen und an der Urne.

In diesem Sinne grüsse ich Sie herzlich und wünsche Ihnen und uns allen weiterhin eine gute Zeit mit guter Kommunikation.

#### Euer Gemeindepräsident Werner Michel

### Einwohnersprechstunde

Der Gemeinderat hat ein offenes Ohr für Bürgerinnen und Bürger!

Sie haben Gelegenheit, mit Gemeinderatsmitgliedern ins Gespräch zu kommen und sich über Ihre Ideen, Fragen und Anliegen auszutauschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



**Ort:** Sitzungszimmer im DG, Gemeindehaus.

Die nächsten Termine lauten:

Dienstag, 16. Mai 2017, 17.00 - 18.00 Uhr	Werner Michel und Monika Rohr
Dienstag, 11. Juli 2017, 17.00 - 18.00 Uhr	Werner Michel und Priska Metzger
Dienstag, 12. September 2017, 17.00 - 18.00 Uhr	Werner Michel und Iris Geissbühler
Dienstag, 21. November 2017, 17.00 - 18.00 Uhr	Werner Michel und Monika Rohr



## Aus der Ratsstube

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber



### Jagd-pachtversteigerung Pachtperiode 2017 - 2025

Gemäss kantonalem Gesetz über Jagd und Vogelschutz erfolgt die Verleihung der Jagdberechtigung durch die politischen Gemeinden. Nachdem die gegenwärtige - auf acht Jahre begrenzte - Jagdpachtperiode Ende März abläuft, fand am 6. Februar 2017 im Gemeindehaus die formelle Jagdpachtversteigerung der Reviere Nr. 31 (Stallikon Uetliberg I) und Nr. 32 (Stallikon Uetliberg II) für die Pachtperiode 2017 – 2025 unter der Leitung des Gemeindepräsidenten Werner Michel statt.

Der Zuschlag erfolgte an die beiden bisherigen Jagdgesellschaften Uetliberg I und Uetliberg II, die die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen und sich innert Frist für die Versteigerung angemeldet haben.

### Erneuerung Wasserleitung Weidelbach bis Diebis

Die Baudirektion des Kantons Zürich plant die Sanierung der Reppischtalstrasse auf der Strecke Weidelbach bis Diebis in Sellenbüren für das Jahr 2017. Die in diesem Abschnitt liegende Wasserleitung soll koordiniert mit dem kantonalen Strassenbau ersetzt werden.

Die bestehende, entlang der Reppischtalstrasse verlaufende Wasserleitung zwischen Wiedelbach und Kreisel Diebis weist einen Durchmesser von 150 mm auf. Die Leitung besteht aus Eternit und wurde 1960 erstellt. Die neue Leitung wird in der Dimension 180 mm x 147.2 mm erneuert. Die Strassenquerung der Hauptleitung aus Heidenchilen/Rainstrasse wird im Baubereich der Reppischtalstrasse ebenfalls in der Dimension 315 mm x 257.8 mm erneuert. Der Abschnitt Rainstrasse Richtung Diebis wird in der erforderlichen Dimension 250 mm x 204.6 mm erstellt. Die Anforderungen des GWP 2010 sind damit erfüllt.

Die Submission über die Grabarbeiten soll koordiniert mit den geplanten Bauarbeiten der Baudirektion des Kantons Zürich erfolgen. Erfahrungsgemäss werden so äusserst günstige Angebote eingereicht. Die Auftragserteilung hat

dann jedoch auch nach den Vorgaben der kantonalen Baudirektion zu erfolgen. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf Fr. 373'000.--. Die Kosten sind im Budget 2017 nicht berücksichtigt. Grund dafür ist der kurzfristige Entscheid der Baudirektion, den für 2019 vorgesehen Abschnitt bereits in diesem Jahr zu sanieren.

### Erneuerung Wasserleitung Buelstrasse

Die Wasserleitung in der Buelstrasse zwischen den Liegenschaften Buelstrasse 74 und 78 verläuft teilweise im privaten Vorgartengebiet und weist eine übermässige Verlegetiefe auf. Dies, weil sie beim Ausbau der Buelstrasse Anfang der 80er Jahre nicht erneuert wurde und die Höhenlage der neuen Strasse teilweise angepasst werden musste. Die Buelstrasse verfügt über eine in Radien verlegte Pflasterung mit Betonverbundsteinen, was Reparaturarbeiten an der Wasserleitung regelmässig verteuert. Anlässlich des letzten Rohrbruches im vergangenen Herbst auf Höhe der Liegenschaft Buelstrasse 76 wurde der bedenkliche Zustand der alten Wasserleitung festgestellt und ein Sanierungsprojekt in Auftrag gegeben.

Das Projekt sieht die Erneuerung der Wasserleitung auf eine Länge von ca. 100 m in der Dimension 160 x 130.8 mm vor. Die neue Leitung soll projektmässig in den Strassenraum verlegt werden. Die bestehenden Hausanschlussleitungen werden erneuert soweit sie sich im Strassengebiet befinden. Die neue Leitung soll auf eine Normtiefe verlegt werden (Grabtiefe 1.50 m). Materialisierung und Dimensionierung der neuen Leitung entspricht den Vorgaben des Generellen Wasserversorgungsprojekts (GWP 2010).



Quelle: Duikkids

Während den Bauarbeiten muss die Buelstrasse für den Durchfahrtsverkehr gesperrt werden. Die Zufahrten zu den drei Liegenschaften sollten - wenn auch mit Einschränkungen - möglich sein.

Die Kosten wurden aufgrund der Submissionen ermittelt. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf Fr. 102'000.--. Mit den Bauarbeiten soll ab Mitte März 2017 begonnen werden, sofern es die Witterung zulässt.

### Ergänzung Beleuchtung Bushaltestellen Wolfenhof und Aumüli

Die Bushaltestellen Aumüli und Wolfenhof sind die einzigen unbeleuchteten im Gemeindegebiet. Im Rahmen der



Strassensanierung im Abschnitt Aumüli durch die kantonale Baudirektion, wurden bei der Bushaltestelle bereits vorgängig Fundamente für eine Beleuchtung eingebaut. Ein Fundament muss für die normgerechte Beleuchtung des Fussgängerübergangs noch ergänzt werden. Im Bereich der Bushaltestelle Wolfenhof existiert bereits ein Kandelaber beim Einlenker Wolfenhof. Damit die gesamte Bushaltestelle ausgeleuchtet wird, muss dieser Kandelaber mit zwei neuen ergänzt werden. Beleuchtete Bushaltestellen fördern das sichere Ein- und Aussteigen und wartende Fahrgäste werden besser erkannt. Die Kandelaber werden mit neuester LED-Technik ausgerüstet, welche einen entsprechend tiefen Stromverbrauch aufweisen. Dazu hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 25'000.-- bewilligt und den Auftrag an die EKZ erteilt.

#### Schulwegsicherung Haldenweg

Eine grosse Anzahl Kinder benutzen den Haldenweg als Schulweg zur Schulanlage Pünten. Auf dem leicht abfallenden Weg beschleunigen vor allem Kinder mit Fahrrädern sowie anderen fahrzeugähnlichen Geräten (Trottinette, Rollschuhe, Skateboards, usw.) und fahren anschliessend teils ohne auf den Verkehr auf der Püntenstrasse zu achten mit hohem Tempo in diese ein. Auch dem Schulpolizisten ist diese gefährliche Situation aufgefallen. In Absprache mit dem Werkdienst und der Primarschule, wird die Errichtung von Schwenkbarrieren als Massnahme vorgeschlagen. Diese zwingen Kinder mit fahrzeugähnlichen Geräten zum Abbremsen vor der Püntenstrasse. Durch das zur Seite schwenken der Barrieren ist der maschinelle Winterdienst weiterhin möglich. Der Gemeinderat hat deshalb einen Kredit von Fr. 3'100.-- für die Lieferung der Schwenkbarrieren bewilligt. Die Montage erfolgt durch das Werkhofteam.



Quelle: Cliparts free

#### Personelles

Der Gemeinderat hat per 1. Januar 2017 **Nicole Steinemann**, Stallikon, als neue Bibliotheksmitarbeiterin und Teammitglied Bibliothek angestellt.

#### Revisionen

Der Gemeinderat hat vom positiven Bericht der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich (SVA) vom 30.11.2016 über die am 29. November 2016 durchgeführte AHV-Arbeitgeberkontrolle Besoldungen für die Jahre 2011-2015 Kenntnis genommen. Die Kontrolle hat ergeben, dass die

Finanzverwaltung die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten und die Abrechnungen ordnungsgemäss erstellt hat.

#### Hochwasserschutz Girstelbach

Die Umsetzung der Hochwasserschutzmassnahmen am Girstelbach war gemäss Terminplanung ursprünglich für das vergangene Jahr vorgesehen. Da die kantonale Baudirektion die Sanierung des betroffenen Abschnitts der Reppischtalstrasse verschoben hat, wurden auch noch keine Hochwasserschutzmassnahmen realisiert. Da auch der Durchlass unter der Reppischtalstrasse angepasst werden muss, ist eine gemeinsame Durchführung zweckmässiger. Primär soll durch Vergrösserung des Durchlasses unter der Reppischtal- und Gamlikerstrasse der Hochwasserschutz beim Hof Chli Riet verbessert werden. An den restlichen Gerinneabschnitten soll so wenig wie möglich gemacht werden. Zudem soll ein Holzrückhalt am oberen Flurweg erneut geprüft werden. Die Realisierung ist im Jahr 2019 geplant. Um Synergien zu nutzen, soll die Projektierung bereits jetzt gemeinsam mit der Projektausarbeitung Silberbach erfolgen. Der Gemeinderat hat einen Kredit von Fr. 23'000.-- bewilligt und das Büro belop GmbH zur Erarbeitung des Bauprojekts beauftragt.

#### Hochwasserschutz Silberbach (Teilstück Kirche bis Reppisch)

Die vorgeschlagenen Massnahmen der Konzeptstudie der belop GmbH wurden anlässlich der Strassenschau des Gemeinderates vom 5. November 2016 vor Ort am Silberbach vorgestellt und besprochen. Die Sanierung der Reppischtalstrasse im Abschnitt des Durchlasses durch die kantonale Baudirektion ist für das Jahr 2018 disponiert. Primär sind die beiden Durchlässe der Dorf- und Reppischtalstrasse sowie das Gerinne dazwischen zu vergrössern. Der Gemeinderat hat für die Projektierung einen Kredit von Fr. 29'000.-- bewilligt.

#### Überarbeitung diverse Verordnungen

Die Gemeinde verfügt über eine Polizeiverordnung, welche der Gemeinderat im Jahr 2000 erlassen hat. Diese Verordnung ist zu revidieren, weil verschiedene übergeordnete Gesetzeserlasse zu berücksichtigen sind. Der Gemeinderat hat die Totalrevision zuhanden der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2017 verabschiedet.

Weitere wichtige Revisionen stehen in den nächsten Monaten an: das Reglement der Wasserversorgung der Gemeinde Stallikon sowie die Siedlungsentwässerungsverordnung SEVO des Zweckverbandes





Kläranlage Birmensdorf sollen ebenfalls angepasst und der Gemeindeversammlung voraussichtlich am 6. Dezember 2017 zur Abstimmung vorgelegt werden. Nachdem das neue Gemeindegesetz auf den 1. Januar 2018 in Kraft tritt, haben die Gemeinden vier Jahre Zeit, um ihre Gemeindeordnungen anzupassen. Die Gemeindekanzlei hat bereits mit den Vorarbeiten begonnen, damit die Gemeinde den Amtsbeginn im Sommer 2018 mit einer neuen Gemeindeordnung starten könnte.

## Daten Gemeindeversammlung 2018

Der Gemeinderat hat die Daten der Gemeindeversammlungen 2018 wie folgt festgesetzt: 11. April (Reserve), 6. Juni, 12. September (Reserve) und 5. Dezember 2018, jeweils 20.15 Uhr.

## Ausserdem hat der Gemeinderat...

- die Weiterführung der Vereinbarung mit Landwirt Stefan Muff, Untere Au, für den Betrieb der Grüngut-Verladestation beschlossen;
- die Löschung der Dienstbarkeit „Bau- und Fortbestandsrecht einer öffentlichen Brückenwaage“ auf Kat. Nr. 601 zugunsten der Politischen Gemeinde Stallikon, genehmigt;
- die Jahresrechnung 2016 des Zweckverbandes Kläranlage Birmensdorf genehmigt;
- für den Abbruch des alten Salzsilos sowie der Stützmauer beim Werkhof einen Kredit von Fr. 9'000.-- bewilligt;
- die Vernehmlassung zum Anstaltsvertrag „Interkommunale Anstalt Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Bezirk Affoltern“ durchgeführt. Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten der Umwandlung des Zweckverbandes in eine IKA an der Urne am 21. Mai 2017 zuzustimmen;
- für das Upgrade der Software „Zuscalc“ der Durchführungsstelle für Zusatzleistungen der Gemeinden Bonstetten, Stallikon und Wettswil a. A. einen Kredit von Fr. 4'000.-- bewilligt;
- mit der Archivdienstleisterin der Politischen Gemeinde „die aktenordner“ einen Dienstleistungsvertrag Informationsverwaltung und Archiv abgeschlossen;
- den Betrag von Fr. 5'000.-- zugunsten der Patenschaft Schweizer Berggemeinden - zweckbestimmt für das Projekt der Gemeinde Vaulion VD für die Sanierung der Trink- und Abwasserleitungen – ausgerichtet;
- den Revisionsbericht Geldverkehrsrevision der Politischen Gemeinde und der Stiftung Kinderkrippenfonds FrI. Berta Meier zur Kenntnis genommen. Der Bericht gibt zu keinen besonderen Bemerkungen Anlass;
- gestützt auf den Antrag der Kommission «Jugendsporförderung» die Beiträge 2017 von insgesamt Fr. 20'110.-- ausbezahlt;

- die Daten für die bewilligungsfreien Sonntagsverkäufe 2017 bezeichnet: Sonntag, 17. Dezember und Sonntag, 24. Dezember 2017;
- für die Erstbehandlung nach dem Verlegen des Parkettbodens im Haus Coccolino einen Kredit von Fr. 4'900.-- bewilligt;
- die Abrechnung über das Bezugsregister «Bussen» für das Jahr 2016 genehmigt (Busseneinnahmen Fr. 720.--);
- für die Aktion „Grümpel und Gulasch“ vom Samstag, 1. April 2017 einen Kredit von Fr. 4'000.-- bewilligt;
- diverse Polizeibewilligungen und Festwirtschaftsbewilligungen erteilt;
- diverse Steuerabrechnungen 2016 zuhanden der Kontrollorgane verabschiedet;
- die Gebühren für die obligatorischen Feuerungskontrollen und für die Messungen von Holzfeuerungen bis 70 kW per 1. Januar 2017 festgesetzt;
- im Anhörungsverfahren gemäss § 7 Planungs- und Baugesetz von den Unterlagen des privaten Gestaltungsplanes „Areal Ernst Schweizer AG, Metallbau“, Gemeinde Hedingen, ohne Bemerkungen Kenntnis genommen;
- zur Totalrevision der kantonalen Einbürgerungsverordnung Stellung genommen;
- 36 Veranlagungen von Grundstückgewinnsteuer beschlossen;
- 8 Einbürgerungsgesuche behandelt.

## Anmeldung Häckselaktion

Am 10. und 11. April 2017 findet die frühjährliche Häckselaktion statt. Sie finden den Anmeldetalon auf Seite 12. Anmeldungen können auch per E-Mail an [kanzlei@stallikon.ch](mailto:kanzlei@stallikon.ch) eingereicht werden (Betreffzeile: „Häckselaktion“). Die Daten der Häckselaktionen sind im Abfallkalender aufgeführt.



## Vorberatende Gemeindeversammlungen zur IKA KESB Bezirk Affoltern vom 29. März 2017 findet nicht statt

Die Vorbereitungen zum Urnengeschäft vom 21. Mai 2017 „Umwandlung des Zweckverbandes Sozialdienst Bezirk Affoltern in eine interkommunale Anstalt IKA Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Bezirk Affoltern per 1. Januar 2018“ gehen planmässig voran.

Die juristischen Abklärungen des kantonalen Gemeindeamtes im Zusammenhang mit der Prüfung des Anstaltsvertrags haben anfangs Januar 2017 ergeben, dass es sich bei diesem Geschäft um eine Abstimmung des „Zweckverbandes Sozialdienst Bezirk Affoltern“ in den Verbandsgemeinden - und nicht um eine Gemeindeabstimmung - handelt.

Das Gemeindeamt hat die Gemeindekanzlei Stallikon informiert, dass bei Urnenabstimmungen des Zweckverbands in den Verbandsgemeinden keine vorberatenden Gemeindeversammlungen stattfinden. Der Gemeinderat hat darum

beschlossen, auf die Durchführung der vorberatenden Gemeindeversammlung am 29. März 2017 zu verzichten. Der Präsident der Rechnungsprüfungskommission sowie die Ortsparteien sind vorgängig darüber informiert worden. Die Urnenabstimmung findet im ganzen Bezirk wie geplant am 21. Mai 2017 statt.

### Gemeindeversammlung 7. Juni 2017

Am Mittwoch, 7. Juni 2017 findet dann die ordentliche Gemeindeversammlung statt. Dabei soll die Jahresrechnung 2016 der Politischen Gemeinde abgenommen, die Weiterfinanzierung der sogenannten §20-Leistungen der Postautolinie 227 ab Dezember 2017 behandelt sowie die neue Polizeiverordnung erlassen werden. Ob noch weitere Geschäfte „abstimmungsreif“ sein werden, steht noch nicht fest. Die Weisung wird Mitte Mai 2017 auf [www.stallikon.ch](http://www.stallikon.ch) aufgeschaltet und den Abonnenten per Post zugestellt.

## Geschwindigkeitskontrollen 2016

Die Verkehrsabteilung der Kantonspolizei Zürich hat im Jahr 2016 sieben Geschwindigkeitskontrollen auf Stalliker Gemeindegebiet (innerorts, Reppischtalstrasse) durchgeführt.

Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:	50 km/h
Gemessene Höchstgeschwindigkeit:	73 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	39'923
Anzahl Übertretungen:	220

## Danke für Ihre Unterstützung!

### Wir haben es geschafft: der gemeinsame Sozialdienst Unteramt kann seine Arbeit aufnehmen!

Monika Rohr, Gemeinderätin und Sozialvorsteherin

Der Dank richtet sich an alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Stallikon – aber auch die Einwohnerschaft von Bonstetten und Wettswil hat unserem Vorhaben grünes Licht gegeben. Mit rund 80 % der Stimmen gab es ein deutliches JA zur „kleinen Fusion“ der Sozialdienste der drei Unteramtsgemeinden. Das ist ein gutes Ergebnis.

Damit haben wir die Basis, dass wir im Bereich Sozial- und Wirtschaftshilfe im kleineren Verbund bessere soziale Dienstleistungen bieten können. Die Vorbereitungen für den Betrieb ab 1. Januar 2018 in den neuen Räumen in Bonstetten an der Stallikerstrasse 4/6 laufen jetzt an und die bisher einzeln agierenden Sozialbehörden freuen sich auf die Zusammenarbeit in neuer Form.

## Urlaub – gültigen Personalausweis im Gepäck?

Planen Sie eine Reise ins Ausland? Wohin die Reise auch geht, eines darf nicht vergessen werden: Pass oder Identitätskarte. Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, ob Ihre Reisedokumente noch gültig sind.

Informationen zur Neuausstellung einer **Identitätskarte** finden Sie unter: [www.stallikon.ch/ausweisschriften](http://www.stallikon.ch/ausweisschriften). Sie können uns Ihre Passfotos bei Antragstellung elektronisch (JPG-Format) auf einem USB-Stick mitbringen. Egal, ob Sie uns das Foto auf Fotopapier oder elektronisch vorlegen, dieses muss die Anforderungen gemäss Fotomustertafel des Bundesamtes für Polizei einhalten.

Informationen zur Neuausstellung von **Pass- oder Kombi-Angebot Pass / Identitätskarte** finden Sie unter: [www.ds.zh.ch/internet/sicherheitsdirektion/de/themen/pass.html](http://www.ds.zh.ch/internet/sicherheitsdirektion/de/themen/pass.html). Da die Einreisevoraussetzungen immer wieder (auch



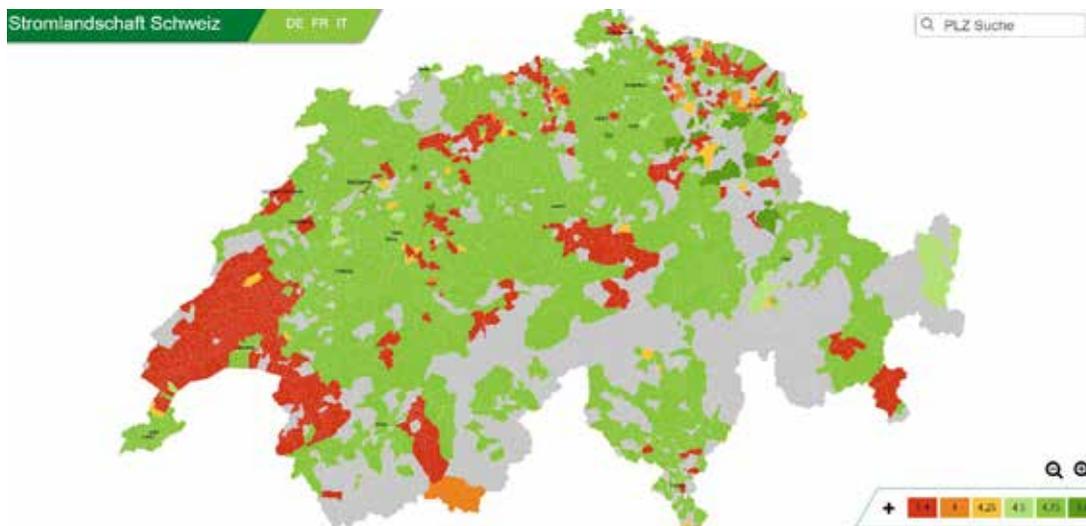
kurzfristig) ändern, können Reisende unter [www.iatatravelcentre.com](http://www.iatatravelcentre.com) kostenlos die aktuellen Einreisebestimmungen, Visa- und Gesundheitsvorschriften abfragen.

## Die Energiewende oder – die Qualität unseres Stroms

Die Energiewende ist der Übergang von der Nutzung fossiler Energie (wie Atom- oder Kohlestrom) hin zu einer sauberen Energieversorgung aus erneuerbaren Quellen. Das sind Quellen, die sich entweder kurzfristig von selbst erneuern oder deren Nutzung nicht dazu führt, dass die Energiequelle aufgebraucht wird. Wasser, Wind oder die Sonne sind solche erneuerbaren Quellen. Gleichzeitig bedeutet die Energiewende, dass der Energieverbrauch gesenkt und die Energieeffizienz erhöht wird.

Rund 80 Prozent der Stromversorgungsunternehmen in der Schweiz liefern heute schon standardmässig und ausschliesslich Strom aus erneuerbaren Quellen an ihre Kundinnen und Kunden. Auch die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (Stromversorger der Gemeinde Stallikon) tun dies.

Damit sich alle Einwohnerinnen und Einwohner künftig darüber informieren können, aus welchen Quellen sich ihr Standard-Strom zusammensetzt und welche ökologische Qualität er hat, haben EnergieSchweiz, myNewEnergy und der WWF



Schweiz eine interaktive Schweizer «Strom-Landschaftskarte» entwickelt. Anhand eines Bewertungssystems wurde das Stromangebot der einzelnen Stromanbieter beurteilt und benotet. Auf der Internetseite [www.stromlandschaft.ch](http://www.stromlandschaft.ch) ist ersichtlich, welcher Strom in welcher Qualität in welcher Gemeinde fliesst.

Die Energiestrategie 2050 unterstützt die laufende Energiewende: Sie fördert heimische, erneuerbare Energie. Die Energiestrategie 2050 wird von einer breiten Koalition aus Bundesrat, Parlament, Parteien und Schweizer Organisationen aus den Bereichen Heimat-, Natur-, und Umweltschutz getragen.

## Aufnahme Hundekot

In letzter Zeit hat die Gemeindeverwaltung vermehrt Reklamationen über nicht aufgenommenen Hundekot erhalten. Gemäss Hundegesetz sind die Hundebesitzer verpflichtet Hundekot korrekt zu beseitigen.

Unbeseitigter Hundekot ist nicht nur eine Geruchsbelästigung, sondern grundsätzlich unhygienisch. Er verschmutzt auch das Futter für Wiederkäuer und Pferde. Zudem kann es zur Übertragung von parasitären Erkrankungen kommen.



Quelle: eBay

## Einwohner der Gemeinde Stallikon surfen ab sofort ultraschnell

In den vergangenen Monaten hat Swisscom in Stallikon mit den Glasfasertechnologien «Fibre to the Street» (FTTS) und «Fibre to the Building» (FTTB) das Netz modernisiert. Die Einwohner von Stallikon erhalten damit Zugang zu einem der modernsten Netze der Schweiz.

Vielfältige Streaming-Angebote, Videos in HD-Qualität und neue Cloud-Dienste sind nur wenige Beispiele dafür, weshalb Privatkunden und Unternehmen immer mehr Daten mit noch höheren Bandbreiten benötigen. Swisscom baut deshalb ihr Breitbandnetz laufend aus: in der Gemeinde Stallikon profitieren Einwohner ab sofort von den Technologien «Fibre to the Street» (FTTS), bei der Glasfasern bis rund 200 Meter vor die Gebäude gebaut werden. Grössere Liegenschaften werden bis ins Gebäude mit Glasfaserkabel erschlossen (FTTB). Für die restliche Strecke bis in die Wohnungen und Geschäfte kommt das bestehende Kupferkabel zum Einsatz. Diese Technologien ermöglichen ultraschnelles Internet mit bis zu 500 Mbit/s. Damit können künftig Daten blitzschnell übers Internet übertragen werden und die Anschlüsse sind auch für zukünftige Anforderungen bestens gerüstet.

Erste Einwohner profitieren ab sofort von ultraschnellem Internet – sie können sich jederzeit bei einem Anbieter ihrer Wahl informieren.

Swisscom investiert 2016 rund CHF 1,8 Mrd. in ihre IT und Infrastruktur. Insgesamt hat Swisscom bis Ende Juni 2016 über 3,3 Millionen Wohnungen und Geschäfte mit Ultrabreitband erschlossen – davon über 2,2 Millionen mit neusten Glasfasertechnologien. Als neuste Glasfasertechnologien bezeichnet Swisscom glasfaserbasierte Technologien wie Fibre to the Curb (FTTC) mit Vectoring, Fibre to the Street (FTTS), Fibre to the Building (FTTB) und Fibre to the Home (FTTH).

Mittel- bis langfristig plant Swisscom das Breitband-Festnetz in allen Schweizer Gemeinden zu modernisieren. Dadurch profitieren bereits Ende 2020 85 Prozent aller Schweizer Haushalte und Geschäfte von einer Bandbreite mit mindestens 100 Mbit/s. Bei der Breitbandabdeckung belegt die Schweiz gemäss dem aktuellen Akamai-Report welt- und europaweit Spitzenplätze, so Rang 1 in Europa bei der Abdeckung mit Hochbreitband (>10 Mbit/s).



## 24 h / 365 Tage / Immer für Sie da!

Das Ärztelefon ist die offizielle ärztliche Notfallzentrale der Stadt Zürich und der angeschlossenen Gemeinden. Das Fachpersonal hilft rund um die Uhr, an 7 Tagen die Woche und 365 Tagen im Jahr und vermittelt Notfallärzte, Apotheken und berät bei medizinischen Fragen.

Die erwähnten Dienstleistungen (Beratung und Vermittlung) sind für alle Einwohnerinnen und Einwohner von Stallikon kostenlos.

**044 421 21 21**

**ÄRZT+FON**



## Internationale Rentenberatung in der SVA Zürich:

### Information für Einwohnerinnen und Einwohner

Sie sind oder waren beruflich in Deutschland, Österreich, Italien oder Liechtenstein tätig und haben Fragen zur Alters- oder Invalidenrente?

Vom 28. bis 30. März 2017 bietet die SVA Zürich internationale Rentenberatungsgespräche an. Zusammen mit den Beraterinnen und Beratern der deutschen, österreichischen, italienischen und liechtensteinischen Rentenversicherung informieren die Experten der SVA Zürich über Fragen zur Altersrente, zur Invalidenrente und über die Sozialversicherungsansprüche nach dem Gemeinschaftsrecht. Es handelt sich um ein Angebot, das von der deutschen Rentenversicherung in Zusammenarbeit mit der SVA Zürich realisiert wird.

Wir empfehlen das Beratungsangebot für Personen ab zirka 55 Jahren.

**Ort:** SVA Zürich, Röntgenstrasse 17, 8005 Zürich

# SVA Zürich

Ausgleichskasse

#### Datum und Zeit:

Dienstag,	28. März 2017	09.00-18.30 Uhr	D, A, I
Mittwoch,	29. März 2017	09.00-18.30 Uhr	D, A, I
Donnerstag,	30. März 2017	09.00-15.00 Uhr	D, FL

#### Terminvereinbarung:

Da die Nachfrage gross ist, müssen die Gesprächstermine telefonisch reserviert werden. Interessierte können unter der Telefonnummer 044 448 58 90 einen Termin vereinbaren.

Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich  
 Röntgenstrasse 17, Postfach, 8087 Zürich  
 Tel 044 448 50 00, Fax 044 448 55 55,  
[www.svazurich.ch](http://www.svazurich.ch)

## Mitteilung in eigener Sache - Einsendeformat Beiträge

In letzter Zeit wurden der Redaktion vermehrt statt der gewünschten Word-Dokumente, Beiträge als unveränderbare PDF-Dateien eingereicht.

Die Redaktion sowie unsere Layouterin müssen jedoch die Möglichkeit haben, die Beiträge an das Layout des blickpunktstallikon anzupassen und allfällige Schreibfehler zu korrigieren. Aus diesem Grund werden wir, wie im Benutzungsreglement festgehalten, inhaltliche Beiträge ab sofort nur noch im Word-Format und die dazugehörigen Bilder separat als JPEG-Datei annehmen. Nur bezahlte Inserate



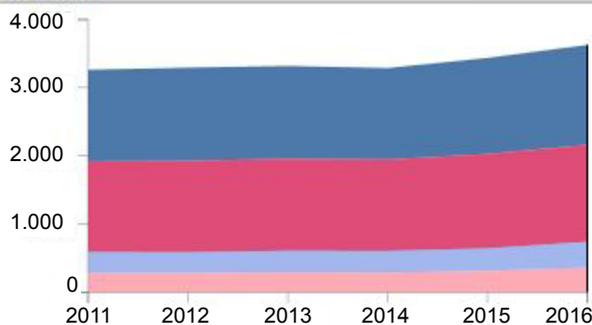
dürfen Sie uns auch weiterhin gerne als PDF-Datei zukommen lassen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und verweisen im Weiteren auf unser Benutzungs- und Inseratereglement. Bei Fragen steht Ihnen die Redaktion unter [blickpunkt@stallikon.ch](mailto:blickpunkt@stallikon.ch) gerne zur Verfügung.

## Einwohnerzahlen per 31.12.2016

### Stallikon

### 2016



<b>Total:</b>	<b>3'629</b>	<b>100.0%</b>
<b>Schweiz:</b>	<b>2'886</b>	<b>79.5%</b>
Männer	1'464	40.3%
Frauen	1'422	39.2%
<b>Ausland:</b>	<b>743</b>	<b>20.5%</b>
Männer	384	10.6%
Frauen	359	9.9%

Per Ende 2016 zählte die Gemeinde Stallikon 3629 Einwohnerinnen und Einwohner. Damit ist die Stalliker Bevölkerung im Laufe des vergangenen Jahres um 191 Personen (+ 5,5 %) gewachsen. Die Bevölkerung im Bezirk Affoltern hat um 2,3 % zugenommen.



## Vertrauensvotum der Gemeinde Stallikon für ihren langjährigen Gemeinde-Ingenieur Ueli Solka und eine Klarstellung

Die Prüfung von Baugesuchen ist eine rechtlich hoch komplexe und technische Materie, die in jeder Gemeinde von einer Fachperson begleitet werden muss. Einige Gemeinden stellen dazu einen Gemeindeingenieur mittels öffentlich-rechtlichem Arbeitsverhältnis ein, andere Gemeinden vergeben diese Arbeiten im Auftragsverhältnis an Dritte. Die Arbeitsvergabe im flexiblen Auftragsverhältnis bietet den grossen Vorteil, dass die Arbeiten nach Bedarf vergeben werden können. Die Häufigkeit von Baugesuchen unterliegt starken Schwankungen, so dass die Arbeitslast des Gemeinde-Ingenieurs von Monat zu Monat erheblich variiert.

Die Gemeinde Stallikon hat sich deshalb vor über 20 Jahren aus finanziellen Überlegungen entschieden, ihren Gemeinde-Ingenieur im flexibleren Auftragsverhältnis zu beauftragen, so dass keine Kosten anfallen, wenn zwischenzeitlich eine unterdurchschnittliche Anzahl von Baugesuchen eingehen. Dazu hat der Gemeinderat einen Vertrag mit dem Gemeinde-Ingenieur samt Pflichtenheft abgeschlossen; der Vertrag wird regelmässig überprüft und – soweit nötig – angepasst. Die Vergütung richtet sich nach den branchenüblichen Honorar-Ansätzen, abzüglich eines vereinbarten Sonderrabattes für die Gemeinde Stallikon. Für Stallikon (als eher kleine Gemeinde mit schwankender Bautätigkeit) ist diese Variante die klar bessere.

Da Baugesuche nicht nur den kantonalen und eidgenössischen Regeln entsprechen müssen, sondern insbesondere auch den kommunalen Normen, ist eine langjährige Arbeitserfahrung des Gemeinde-Ingenieurs in der entsprechenden Gemeinde für diese von grossem Vorteil.

Durch die langfristige und konstante Beauftragung von Ueli Solka als Gemeinde-Ingenieur weist dieser eine immense Erfahrung und ein enormes Wissen bezüglich des kommunalen Baurechts aus (Kommunale Zonenordnung mit Gestaltungsgrundsätzen und vielschichtigen Bauvorschriften). Werden Baugesuche um bauliche Erweiterungen eingegeben, kennt Ueli Solka zudem die Stammbewilligung meist sehr gut.

Neue Aufträge kann er dadurch – basierend auf seinem Wissen – äusserst effizient und kostengünstig abwickeln, was für die Gemeinde Stallikon erhebliche finanzielle Vorteile bringt.

Sämtliche Baugesuche werden von der Bau- und Planungskommission Stallikon (ausgewogen zusammengesetzt und gewählt durch das Volk) nach Vorberatung mit ihrem Gemeinde-Ingenieur und dem Bausekretär/Gemeindeschreiber beurteilt und entschieden; Gemeinde-Ingenieur und Bausekretär/Gemeindeschreiber kommen dabei lediglich eine beratende Stimme zu. Weisungen und Anordnungen an Bauherren trifft der Gemeinde-Ingenieur ausschliesslich auf Instruktion der Bau- und Planungskommission.

Der Gemeinderat und die Bau- und Planungskommission sind auch nach über 20-jähriger Zusammenarbeit mit Ueli Solka unverändert und bedingungslos der Auffassung, dass das Auftragsverhältnis mit Ueli Solka ein Glücksfall für die Gemeinde Stallikon. Durch die beratende Unterstützung von Ueli Solka kann Stallikon ein effizientes, professionelles, schlankes und kostenoptimiertes Bauamt führen.

Die Gemeinde Stallikon steht voll und ganz hinter dem Gemeinde-Ingenieur Ueli Solka.

Im Namen des Gemeinderates und der Bau- und Planungskommission der Gemeinde Stallikon

### **Remo Hablützel**

Hochbauvorsteher und Präsident der Bau- und Planungskommission



## Das Notariat, Grundbuch- und Konkursamt Schlieren stellt sich vor

Beat Saner, Notar (bis 30. April 2017), Tobias von Arx, Notar (ab 1. Mai 2017)



Das Team des Notariats Schlieren (hinten von links: Beat Saner, Beat Hirt, Manuela Trevisan, Markus Schmid, Alfred Füllemann, Fabian Meyer, Monika Merz, Tobias von Arx  
vorne von links: Antonella Di Meo, Céline Habegger, Noemi Pascual, Lakisha Reutemann, Olivia Meier, Marit Grunert, Marianne Wiederkehr // nicht auf dem Bild: Nadja Steiner)

Das Notariatswesen im Kanton Zürich hat eine lange Tradition. Seine Wurzeln reichen bis ins Mittelalter. Die Zürcher Landvögte setzten im 16. Jahrhundert Landschreiber ein, welche den gesamten Schriftverkehr für die Obrigkeit in Zürich besorgten. Das erste Notariatsgesetz stammt aus dem Jahre 1804. Den Landschreibern wurden dadurch die den Notariaten noch heute obliegenden Aufgaben im Notariats-, Grundbuch- und Konkursbereich übertragen. 1839 wurden die Landschreiber erstmals auch als Notare bezeichnet, 1873 die heutigen Notariatskreise gebildet und 1907 die Sportel-Entschädigungen abgeschafft. Seither fallen alle Gebühren in die Staatskasse, und die Notare und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind fest besoldet.

Auch heute noch sind im Kanton Zürich die Notariate staatlich organisiert (Amtsnotariat). Eine Besonderheit ist, dass der Notar im Kanton Zürich vom Volk gewählt wird. Den Notariaten obliegt nach wie vor auch die Führung des Grundbuch- und Konkursamtes.

Der Kanton Zürich ist in 44 Notariatskreise eingeteilt. Für Stallikon ist das Notariat Schlieren verantwortlich; ebenfalls in unseren Zuständigkeitsbereich fallen die Gemeinden Aesch, Birmensdorf, Bonstetten, Uitikon, Urdorf, Wettswil a.A. und die Stadt Schlieren.

Wir sehen uns selbst als modernen Dienstleistungsbetrieb. Die zurzeit 16 Mitarbeitenden auf dem Notariat Schlieren setzen sich tagtäglich mit grosser Leistungsbereitschaft für die Anliegen ihrer Klienten ein, im Bewusstsein, dass es dabei auf Schnelligkeit, Qualität und insbesondere Diskretion ankommt.



### Was heisst das nun konkret für Sie?

Hier einige Beispiele, wann wir miteinander in Berührung kommen – heute, morgen oder übermorgen. Wir sind für Sie und Ihre nächsten grossen Schritte da:

- Sie planen den Schritt in die Selbständigkeit und möchten Ihre eigene Firma gründen
- Sie wagen den Schritt vor den Traualtar und möchten vorher die wichtigsten Punkte in einem Ehevertrag geregelt wissen
- Sie kaufen oder verkaufen ein Eigenheim
- Sie benötigen für die Generalversammlung Ihrer Firma einen Notar
- Sie möchten Ihr Erbe regeln und benötigen Beratung zu Erbvertrag und Testament
- Sie wollen für eine Wettbewerbsverlosung notarielle Aufsicht
- Ihr Nachbar baut einen Parkplatz und möchte über Ihr Land zu diesem zufahren
- Sie benötigen eine Unterschriftsbeglaubigung
- (Und leider ebenfalls eine Möglichkeit) Sie oder Ihre Unternehmung müssen Insolvenz anmelden oder die Bilanz deponieren

Auch der Schritt ins Berufsleben kann ein Schritt in Richtung Notariat, Grundbuch- und Konkursamt sein. Wir bieten auf dem Notariat Schlieren pro Jahr eine KV-Lehrstelle an. Eine vielseitige und spannende 3-jährige Berufslehre mit Einblick in alle drei Bereiche. Interessenten für die Lehrstelle 2018 dürfen sich für eine Schnupperlehre gerne direkt bei uns melden.

### Und auch Ämter machen manchmal grosse Schritte...

Unser Amt wird per 1. Mai 2017 einen Generationenwechsel erfahren. **Beat Saner** macht sich im Rahmen einer Frühpensionierung selbständig; er wird zukünftig vor allem im Erbschaftsbereich (Erbteilungen, Willensvollstreckungen, usw.) und in Grundstücksangelegenheiten tätig sein. **Tobias von Arx** wird als bereits gewählter Nachfolger die Notariats-Geschäfte mit viel Elan und dem gewohnt hohen Qualitätsanspruch weiterführen.

#### Facts & Figures aus dem Rechenschaftsbericht des Obergerichts des Kantons Zürich über das Jahr 2015

##### Notariat (Anzahl Beglaubigungen / Beurkundungen)

	Schlieren	Kanton
Beglaubigungen:	2'217	123'596
Beurkundungen:	2'275	59'026

##### Grundbuch (Anzahl Handänderungen / in Mio. Franken)

	Schlieren	Kanton
Handänderungen:	818	16'845
Handänderungen in Mio. Fr.:	642	18'551

##### Konkursamt (Anzahl Konkursöffnungen)

	Schlieren	Kanton
Konkursöffnungen:	73	2'119

Notariat, Grundbuch- und Konkursamt Schlieren  
 Uitikonerstrasse 9  
 8952 Schlieren  
 Briefadresse: Postfach, 8952 Schlieren

Tel. : 044 755 50 10

Fax : 044 755 50 22

E-Mail: tobias.vonarx@notariate.zh.ch

Internet: www.notariate.zh.ch/schlieren



## Anmeldung Häckselaktion 10. und 11. April 2017

Jeweils im Frühjahr und im Herbst bieten wir unserer Bevölkerung den beliebten Häckseldienst an. Die Ausschreibung erfolgt neu ausschliesslich im „blickpunktstallikon“ und auf unserer Webseite. Auf die Zustellung von Flyern an die Haushaltungen wird künftig verzichtet.

- Häckselgut:** Eignet sich zum Abdecken von Gartenwegen und Beeten. Falls Sie für das Häckselgut keine Verwendung haben, nehmen wir es mit.
- Kosten:** Pro Haushalt sind 10 Minuten gratis. Darüber hinaus verrechnen wir Fr. 3.-- pro Minute.
- Bereitstellung:** Bis Montag, 10. April 2017, 07.30 Uhr, an gut befahrbarer Strasse.
- Wir häckseln:** Wenn Ihr Häckselmaterial mit den dicken Enden auf einer Seite gestapelt ist, die einzelnen Äste und Zweige höchstens 10 cm Durchmesser haben und mindestens 100 cm lang sind.
- Wir häckseln NICHT:** Ungeordnete Haufen sowie dornenartige Sträucher, z.B. Brombeerranken, Feuerdorn, Schwarzdorn, Weissdorn, etc.
- Anmeldung:** **Bis Mittwoch, 5. April 2017**, mit Talon per Post, Fax (044 701 92 01) oder E-Mail ([kanzlei@stallikon.ch](mailto:kanzlei@stallikon.ch))

### Anmeldung Häckselaktion 10. und 11. April 2017

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_

Strasse, Nr.: \_\_\_\_\_ Natel: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Das Häckselgut befindet sich: \_\_\_\_\_

- Ich will das Häckselgut behalten  Ich bin an zusätzlichem Häckselgut interessiert (ca. \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>)
- Ich will das Häckselgut **NICHT** behalten

**Gemeindeverwaltung Stallikon**, Reppischtalstrasse 53, 8143 Stallikon, Tel. +41 (0)44 701 92 00,  
Fax +41 (0)44 701 92 01, E-Mail: [kanzlei@stallikon.ch](mailto:kanzlei@stallikon.ch), Webseite: [www.stallikon.ch](http://www.stallikon.ch)

# Kooperatives Lernen

Monika Marti, Co-Schulleitung Primarschule Stallikon

Die Lehrpersonen der Primarschule Stallikon befassen sich über vier Jahre hinweg mit dem Thema „Kooperatives Lernen“. Dies bezieht sich auf die Unterrichts- wie auf die Schulentwicklungsebene.

Mit gezielten Weiterbildungsangeboten soll ein gemeinsames Unterrichts-, Lern- und Teamverständnis entwickelt werden. Durch diese Einheiten wurden wir bis anhin von Pascal Jahn, von [Schulentwicklung.ch](http://Schulentwicklung.ch) professionell beraten und geleitet.

Im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21 wird auch die Kompetenzorientierung thematisiert. Diese ist eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiches Lernen in heterogenen Gruppen.

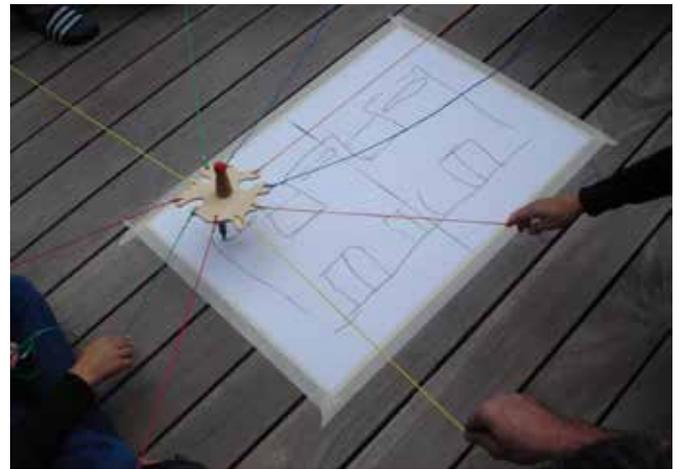


Placemat (Quelle:verstehenlernen)

Auf der Unterrichtsebene haben die Lehrpersonen verschiedene kooperative Lernformen, wie Placemat, Gruppenturnier, Partnerpuzzle, Strukturlegetechnik usw. kennen gelernt. Bei diesen Formen bildet das sogenannte DAV (Denken-Austauschen-Vorstellen) eine wichtige Grundlage. Diese Lernformen können in allen Fächern angewendet werden.

Beim Placemat setzt sich zum Beispiel jeder Schüler, jede Schülerin mit einem Unterrichtsthema zuerst einmal alleine auseinander und macht sich Notizen. Die Gedanken werden

dann in der 2-er oder 4er Gruppe ausgetauscht und zusammengebracht. Die Ergebnisse werden von jeder Gruppe in der ganzen Klasse vorgestellt. So sind alle Kinder beteiligt, können sich untereinander helfen und werden gefordert. Für den Sprachbereich gibt es auch effiziente Lesetrainingsarten, um die Lesestrategien zu stärken.



Die kooperativen Methoden lassen sich auch gut auf Teamebene einsetzen.

Bei der Teamentwicklung geht es aber noch einen Schritt weiter. Die Stärkung der Stufenteams als Lern- Arbeits- und Qualitätsteam soll von einer Steuergruppe geleitet werden. Die Steuergruppe befasst sich mit den Schulentwicklungsaufgaben und ist zuständig für das Schul- und Jahresprogramm, welches zusammen mit dem gesamten Team erarbeitet werden soll. Die Steuergruppe gibt Aufträge in die jeweiligen Stufenteams und nimmt Anliegen aus diesen entgegen.

Am 18. März wird die Schulpflege mit dem Team zusammen einen Morgen lang in die Welt des „Kooperativen Lernens“ eingeführt.

## Wir möchten ins Klassenlager...!

### 5./6. Klasse von Nina Manser

Philipp K. , Schüler

*Wir sind die 5./6. Klasse aus dem Schulhaus Pünten in Stallikon. Dieses Jahr im Juni wollen wir etwas weiter entfernt ins Klassenlager, nämlich ins Tessin, genauer gesagt ins Maggiatal. Deswegen brauchen wir dieses Schuljahr etwas mehr Geld als üblich, um das Lagerhaus, die Fahrten und*

*die Versorgung zu bezahlen. Natürlich bekommen wir von der Schule Stallikon Geld, aber leider reicht dieses nicht aus um alle Kosten zu bezahlen. Auch wir möchten unseren Beitrag für das Klassenlager leisten.*

... und wollen etwas dafür tun!

**Aus diesem Grund bieten wir Ihnen folgende Jobs an:**

- Babysitten
- Rasenmähen
- Laub rechen, Schnee schippen
- Fenster putzen
- Hausputz
- Einkäufe erledigen
- Mobiltelefon/Laptop erklären
- Mit Ihrem Hund „Gassi“ gehen
- Bis zur 5. Klasse Nachhilfe in Deutsch, Mathematik und Englisch

**Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns einen Job zum Preis Ihrer Wahl machen lassen würden.**

Unsere Klasse hat unter der Woche täglich ab 16.30 Uhr Zeit, am Mittwoch sogar schon ab 13.30 Uhr.

Kontaktdaten: **077 475 28 79**



Wir haben vor längerer Zeit Flyer verteilt und leider erst sehr spät bemerkt, dass die Nummer des Telefons ungültig ist. Wir bitten um Entschuldigung.

Es dankt Ihnen die 5./6. Klasse von Nina Manser.

## Und die TaSS wächst und verändert sich weiter....

Susanna Forster

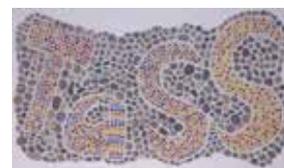
Im letzten Blickpunkt berichtete ich von den laufend steigenden Kinderzahlen. Auch im kommenden Sommer werden es ca. 25 Kinder mehr sein, die unsere TaSS neu besuchen. Der Gemeinderat will die Empfehlungen der Projektgruppe Infrastruktur der Schule umsetzen und einen zweiten Standort im Dorf ermöglichen. Wir können im alten Schulhaus zwei grosse Räume beziehen und die Garderobe, Gänge und Aussenanlage mitbenutzen. So können wir für die Kindergartenkinder und 1./2. Klässler vom Püntenschulhaus bis zu dreissig Plätze anbieten. Die TaSS Dorf wird analog zur TaSS Loomatt einen Frühstückstisch, Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung bis 18:00 bereitstellen.

Die nächsten Schritte für den Ausbau der Tagesstrukturen werden kleinere Renovationsarbeiten, kinderfreundliches Einrichten und die Personalsuche sein.

Damit der Start in der TaSS für die Kinder und ihre Eltern möglichst reibungslos verläuft, möchten wir Sie auf zwei wichtige Daten hinweisen:

**TaSS Elternabend**

Am 28.06.2017, 19:30 Uhr im Singsaal Loomatt wird für alle TaSS-Eltern ein Informationsabend stattfinden. Ziel ist es, Sie über die TaSS, Ferienhort, Strukturen, Elternreglement und Abläufe des Hortalltags zu informieren und Ihre Fragen zu beantworten. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit, wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!



**Besuchswoche/Tage**

Für die neuen Kinder werden wir auch dieses Jahr in Form einer Besuchswoche/Tage die Türen öffnen.

**Im TaSS Loomatt:** Mo. 03.07. bis Fr 07.07.2017, jeweils von 14:00 – 17:00 Uhr.

**Im TaSS Dorf:** Mi. 05.07. und Fr. 07.07.2017, jeweils von 15:00 – 17:00 Uhr

Nun wünsche ich Ihnen allen einen guten Start in den Frühling!

**Ferienhort Anmeldeschluss** Frühlingsferien

für Wettswil: 30.03.2017  
für Bonstetten: 07.04.2017

**Schulbesuchsmorgen mit Kinderhüeti** im TaSS:  
30.03.2017 ab 08:00 Uhr – 11:40 Uhr

**Lehrerweiterbildungstag:** 06.06.2017,  
TaSS geöffnet von 07:00 – 18:00 Uhr,  
Anmeldeschluss: 01.06.2017

## Mit «Grümpel + Gulasch» es suubers Dorf für alli

Franz Birri, Präsident Gemeindeverein Stallikon



**Am Samstag, den 1. April 2017 wiederholt Stallikon unter dem Motto «Grümpel und Gulasch» ein weiteres Mal die traditionelle Aktion. Die früheren Anlässe waren immer ein Grosse Erfolg. Unter der Leitung des Gemeindevereins und unter Mitwirkung zahlreicher Ortsvereine sowie der Schule wird auch diesmal das Gemeindegebiet von Weggeworfenem gesäubert. Erneut dabei ist auch wieder der Uetlibergverein. Die Aktion steht unter dem Patronat des Gemeinderates.**

Sauberkeit ist der Ausdruck von Respekt. Respekt vor den anderen - dem Nachbarn, den Mitmenschen, der Natur. Sauberkeit sagt auch etwas aus über den Gesundheitszustand des Individuums und unserer Gesellschaft. Ein Blick in die Tierwelt lehrt uns, nur kranke Tiere leben im Dreck. Wie an anderen Orten, liegt auch in Stallikon viel zu viel Abfall auf und entlang von Strassen, Plätzen und in der freien Natur. Man wirft ihn dorthin, wo man sich gerade befindet, aufhält oder durchfährt. Leichtsinnig, gedankenlos, faul und oft auch mit Absicht! Niemand fühlt sich für herumliegende Abfälle verantwortlich. Ohne zu bedenken, dass Abfälle, wie Flaschen oder Büchsen, Gefahren für das Leben von vielen Nutz- und Wildtieren sind.

Die Organisatoren und mit ihnen der Gemeinderat sind der Meinung: Es reicht! Wir wollen wieder etwas gegen diese Verschmutzung unternehmen. Als erstes setzen sie wieder auf die Einsicht und die Mithilfe der Bevölkerung. Die Aktion «Grümpel und Gulasch» findet am Samstag, 1. April 2017 (kein Aprilscherz) statt. Teile der Schule, die meisten Stalliker Vereine, die politischen Organisationen sowie die Pfadi Albis-Felsenegg haben den Organisatoren wieder ihre Mithilfe zugesagt. Der Uetlibergverein hat seine traditionel-

le Putzaktion mit den Stalliker Vereinen zusammengelegt und ist wiederum vor allem im Gebiet Uetliberg aktiv. Am Samstagvormittag (ab 08.30 Uhr) streifen Jung und Alt, mit Abfallsäcken ausgerüstet wieder durch Quartiere, Strassen und Wege, durch Äcker, Wiesen und Bäche sowie an Waldrändern entlang und sammeln weg geworfene oder liegen gebliebene Abfälle ein. Unser Ziel: Am Mittag liegt auf dem Gebiet von Stallikon kein „Fötzeli“ Unrat mehr herum!

### **Aufruf an die Bevölkerung**

Nach dem Motto „Mit Grümpel + Gulasch es suubers Dorf für alli« rufen die Organisatoren alle Stallikerinnen und Stalliker wieder zur tatkräftigen Unterstützung auf. Mit Ihrer Hilfe haben wir uns vorgenommen, unsere Umwelt von «vergesenem» Unrat zu befreien, dass im Frühling des Wanderers Auge nicht mit Überbleibseln unserer Wegwerfgesellschaft konfrontiert und von der Schönheit unseres Tales abgelenkt wird. Nach getaner Arbeit versammeln wir uns wieder im Werkhof in Stallikon zu einem mundigen Gulasch, gekonnt zubereitet vom ehemaligen Burestübli-Wirt Fredy Steck. Ein gemütlicher Nachmittag soll die bei gemeinsamer Arbeit geschlossenen Bekanntschaften vertiefen.

Unser Gemeindegebiet ist gross; entsprechend sind viele Helfer nötig. Dem organisierenden Gemeindeverein fehlen noch Stallikerinnen und Stalliker, denen eine saubere Umwelt nicht gleichgültig ist. Aus organisatorischen Gründen (Verpflegung, Einteilung) sollte man sich bis am 26. März bei der Gemeindekanzlei telefonisch (044 701 92 00), per Email; [kanzlei@stallikon.ch](mailto:kanzlei@stallikon.ch) oder schriftlich anmelden.



## Unterämter J+S-Kids



## Neuer Kurs ab August 2017

Möchtest du dabei sein? Erste Handballluft schnuppern, tschutzen, einmal wie Roger Federer trainieren oder einfach Spass an einem vielfältigen Training haben?

**Das Training findet am Dienstag oder Freitag von 17.15 – 18.30 Uhr in der Dreifachturnhalle Bonstetten statt. Der Kurs startet im August 2017 (29. August bzw. 1. September) und dauert bis Anfang Juli 2018.**

Mitmachen können Kinder von 5 bis 10 Jahren (ab dem Kindergarten) aus den Gemeinden Bonstetten, Stallikon und Wettswil. Der Mitgliederbeitrag für ein Jahr beträgt CHF 80.-, für das zweite Kind CHF 50.-, weitere Kinder sind gratis.

J + S Kids bietet ein regelmässiges wöchentliches Training mit polysportiven Lektionen und bringt Kindern verschiedene Sportarten näher. Mädchen und Buben trainieren in altersgerechten Gruppen. Die neun teilnehmenden Vereine (Fussball – Handball – Volleyball – Tennis – Unihockey – Streethockey – Skiklub – Turnverein – Feldschützen) leiten in einem festgelegten Turnus die Trainings. Die Kinder haben die Möglichkeit, ihre persönlichen sportlichen Vorlieben zu entdecken. Sie erfahren Bewegung vielseitig, erlangen breite Bewegungsgrundlagen und erweitern das vorhandene Bewegungsrepertoire.



Administration/Anmeldung:

Karin Auf der Maur

Tel:

044 700 55 65

E-Mail:

[karin.aufdermaur@bluewin.ch](mailto:karin.aufdermaur@bluewin.ch)

[info@js-kids-unteramt.ch](mailto:info@js-kids-unteramt.ch)

Informationen:

[www.js-kids-unteramt.ch](http://www.js-kids-unteramt.ch)

## Kinderkino in Stallikon



### 11.03.2017 im Singsaal Schulhaus Loomatt

16.00 Uhr: Zoomania, ab 0 Jahre

18.00 Uhr: Fack ju Göthe, ab 12 Jahre

### 06.05.2017 im Singsaal Schulhaus Loomatt

16.00 Uhr: Trolls, ab 0 Jahre

18.00 Uhr: Star Wars 7, ab 12 Jahre

### 17.06.2016 im Singsaal Schulhaus Loomatt

16.00 Uhr: Findet Dorie, ab 0 Jahre

18.00 Uhr: Der Hobbit Teil 3, ab 12 Jahre



## Wechsel in der Leitung Kinderkrippe Cocolino

Nach einem intensiven Rekrutierungsprozess, geht die Leitung der vier Krippengruppen in Stallikon und Wettswil ab Mai 2017 von **Anita Mayer** an zwei qualifizierte und erfahrene Frauen über.



Nach gut sechs anspruchsvollen, von Auf- und Neubau geprägten Jahren, übergibt Anita Mayer am 31. April 2017 das Zepter an **Judith van Daalen** und **Eveline Sägesser**. Aus einer Vielzahl von Bewerbungen wurden sie vom Verein Kinderkrippe Cocolino ausgewählt und zu jeweils 60 Stellenprozenten angestellt. Mehr über die beiden neuen Führungspersonen und ihre Leitungsziele erfahren Sie im nächsten Blickpunkt.



Der Vorstand und die Betriebskommission wünschen den beiden sympathischen Frauen für die neue Aufgabe viel Freude, Glück und Erfolg! Gleichzeitig bedankt sich der Verein Kinderkrippe Cocolino bei Anita Mayer für ihr langjähriges Engagement und wünscht ihr für ihre private und berufliche Zukunft von Herzen alles Gute.

## Senioren-Angebote

### Senioren-Arbeitsgruppe Stallikon-Wettswil

In der letzten Ausgabe von Blickpunkt Stallikon, hat sich in unserem Beitrag ein Fehler bei der Datums-Angabe eingeschlichen. Der Senioren-Anlass im April findet statt am

**Donnerstag 20. April**

Nähere Angaben zum jeweils nächsten Anlass finden Sie im Schaukasten der Gemeinde Stallikon oder liegen im Empfangsraum der Gemeinde auf.

Für die im reformierten Kirchgemeinde-Saal in Wettswil stattfinden Anlässe leistet Pro Senectute Stallikon Fahrdienst für Teilnehmende aus Stallikon. Melden Sie sich spätestens einen Tag vor dem Anlass unter der Nummer 044 700 25 69.

#### Anlässe April – Juni 2017

<b>April</b>	Donnerstag 20.	14:00	Rund um die Welt (Tonbildschau)
<b>Mai</b>	Donnerstag 18.	08:30	Tagesausflug Kemmeriboden
<b>Juni</b>	Donnerstag 15.	14:00	Wettswiler Bilder aus früheren Zeiten mit <b>Harry Steinmann</b>

## jugendplus

Offene Jugendarbeit Unteramtplus



### ANIMIEREN - UNTERSTÜTZEN - BEGLEITEN

Wir animieren, unterstützen und begleiten Jugendliche, von der zündenden Idee bis zur Umsetzung!  
Wir haben immer ein offenes Ohr für die Anliegen, Ideen und Sorgen von Jugendlichen.

**jugendplus** bietet zudem Veranstaltungen, Kurse, Ausflüge und die Vermittlung von Räumlichkeiten wie auch Leihmaterial an.  
Mit unserer zentral gelegenen Anlaufstelle sind wir für alle Jugendlichen gut erreichbar.  
Wir arbeiten im Auftrag der Gemeinden Bonstetten, Stallikon, Wettswil und Isisberg. Unsere Angebote sind für Jugendliche ab der 6. Klasse.

### JUGENDANLAUFSTELLE ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch: 13.30 bis 17.00 Uhr  
Freitag: 18.00 bis 22.00 Uhr

Weitere Zeiten und Tage nach Programm, abends bis max. 22.00 Uhr.

Betriebsferien: Sommer- und Winterschulferien

### KONTAKT ANLAUFSTELLE

Jugendplus  
Stationsstrasse 43  
8906 Bonstetten

☎ 044 700 03 23  
🌐 [www.jugendplus.ch](http://www.jugendplus.ch)  
📌 Jugendplus Unteramtplus

**Luis Oberle**  
☎ 079 138 12 45  
@ [luis.oberle@vjf.ch](mailto:luis.oberle@vjf.ch)

**Mischa Rosenberger**  
☎ 079 844 71 81  
@ [mischa.rosenberger@vjf.ch](mailto:mischa.rosenberger@vjf.ch)

## Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum!

**Spielst Du ein Musikinstrument oder hast Du in Deinem früheren Leben einmal ein solches gespielt? – Wir suchen Interessentinnen und Interessenten!**

Die Musikgesellschaft Stallikon besteht aus rund 30 aufgestellten, jungen und junggebliebenen Musikantinnen und Musikanten aus der **Region Stallikon und Wettswil**. Wir spielen nicht nur beschwingte Märsche und Polkas. Wir haben uns auch populären Ohrwürmern der Unterhaltungsmusik und anspruchsvollen Konzertstücken in der 2./3. Stärkeklasse verschrieben. Neben dem Musikalischen wird bei uns auch das ungezwungene Zusammensein gepflegt, sei es nach der Probe oder nach Auftritten, bei regelmässigen Vereinsreisen, beim „Chlaushöck“ oder dem Skiweekend.

Spielst Du Trompete, Horn, Euphonium, Posaune, Oboe, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Bass oder Schlagzeug? Hättest Du Lust, Deinem Hobby in einer kunterbunten und dennoch freundschaftlich verbundenen Gruppe nachzugehen? Bist Du bereit, jeweils am **Montagabend** mit uns zu proben?

Gerne kannst Du jederzeit eine Musikprobe „probehören“ oder auch gleich unverbindlich mitspielen.  
Melde Dich einfach bei:

Susanne Renggli, Musikantin, 079 566 56 15  
Rolf Müller, Musikant, 076 396 40 10

Weitere Infos findest Du auch unter  
[www.musik-stallikon.ch](http://www.musik-stallikon.ch) oder [www.facebook.com/musikgesellschaft.stallikon](https://www.facebook.com/musikgesellschaft.stallikon)

Wir freuen uns und heissen Dich schon jetzt herzlich willkommen!

Musikgesellschaft Stallikon, **est. 1903**



## Unsere Bibliothek – ein Treffpunkt für alle

Ayoma Pfister Thurnherr

Erwachsene, Kinder, Eltern mit ihren kleinen Kindern, Grosseltern ..., eine bunte Mischung kam da zusammen anlässlich unseres Neujahrsapéros Ende Januar. Die Bibliothek verwandelte sich für zwei Stunden in eine Art gemütliches „Zuhause“. Es duftete nach Butterzopf und Kaffee, die im Raum verteilten Sessel waren besetzt mit schmökernenden Lesern. Bei den Bilderbüchern verweilten Eltern mit ihren Kleinen und lasen vor. Die etwas älteren Kinder deckten sich mit Orangensaft oder Sirup ein und blätterten in den Buchneuheiten. Ab und zu klirrten die Cüpligläser beim Anstossen. Für einen Morgen war es so, wie wir uns eine Bibliothek auch vorstellen können: ein Ort des entspannten Zusammenseins und des Austauschs. Essen, Trinken und viele ausgelegte Buchneuheiten für Kinder und Erwachsene waren da eigentlich nur der Auslöser für einen ungezwungenen Moment der

Begegnung in unserer Gemeinde. Uns hatte es sehr gefreut und deshalb machen wir im Sommer einen zweiten Bücher-Apéro. Wir freuen uns bereits auf Sie!

**Unser Team ist gewachsen:** mit **Nicole Steinemann** ist erneut frischer Wind in unser Team eingekehrt. Sie betreut die Kinderbücher und stärkt unser Team in den unterschiedlichsten Aufgaben. Wir freuen uns sehr, Nicole in unserem Team zu haben.



## Veranstaltungen für Erwachsene

### Lesung mit Musik



#### Freitag, 7. April, 20 Uhr

„Die Pürin sagt: Die Geschichte von diesem Hof ist einfach. Am Anfang hatte ich den alten Schimmel, dann eine Kuh, dann zwei. Die Hühner sind dazu gekommen, und noch eine Kuh. Am Anfang machst du das nebenbei, mit einer Hand. Irgendwann brauchst du beide Hände. Heute habe ich vierzehn Kühe, vierzehn Rinder, siebenundvierzig Hühner und den alten Schimmel dazu..“

Die **Autorin Noëmi Lerch** bringt diese Geschichte zusammen mit der **Cellistin Sara Käser** zum Klingen. Als Duo Käser & Lerch verweben sie feingliedrige sowie kräftig gebaute Musik- und Textstränge. Erzählen damit von bodenständigem Handwerk, verkorksten Traditionen, Leidenschaft und Liebe. Es wird also gehörig gedichtet, geschmeichelt, gestürmt, gestört und gestolpert. Staub wird aufgewirbelt. Geister werden ein- und ausgetrieben. Und eine Welt erhebt sich, während eine andere untergeht.

Im Anschluss an die Lesung verwöhnen wir Sie mit einem Apéro und Sie haben Gelegenheit, mit der Autorin und der Musikerin ins Gespräch zu kommen. Freuen Sie sich auf einen aussergewöhnlichen Abend!

### Sommerbücherapéro

#### Samstag, 1. Juli, 10 – 12 Uhr

Gross und Klein sind ganz herzlich eingeladen

Während den Öffnungszeiten der Bibliothek liegen viele Buchneuheiten für Erwachsene und Kinder auf. Stöbern und blättern Sie nach Lust



und Laune in den Lese- und Sachbüchern und machen Sie es sich gemütlich in unserer Bibliothek. Bringen Sie ihre Familie mit und lassen Sie sich von Zopf und Kaffee, einem Cüpli oder einem Glas Orangensaft verwöhnen.

### Öffnungszeiten

<b>Mo/Mi/Do/Fr</b>	15.00 - 19.00 Uhr
<b>Di</b>	15.00 - 20.00 Uhr
<b>Sa</b>	10.00 - 12.00 Uhr
<b>Während der Schulferien</b>	
<b>Di</b>	15.00 - 20.00 Uhr

Bitte beachten Sie die genauen Ferienöffnungszeiten auf Website, Flyern und im Anzeiger

Telefon: 044 700 13 26  
[bibi.stallikon@bluewin.ch](mailto:bibi.stallikon@bluewin.ch)  
[www.bibliothek-stallikon.ch](http://www.bibliothek-stallikon.ch)

## Veranstaltungen für Kinder

### Buchstart für Kleinkinder

Ariane Biele Buffat

Der Buchstart ist ein gesamtschweizerisches Projekt zur Frühsprachförderung. Kinder sollten schon früh erfahren wie viel Spass in Bildern und Büchern steckt. Die Bibliothek Stallikon hat diese Möglichkeit bereits früh genutzt.



Rund 8-mal jährlich gehört die Bibliothek für 30 - 40 Min. den ganz kleinen Besuchern. Jeweils am letzten Montag im Monat (genaue Daten siehe unten) entführt **Regina Meier-Gilgen** die Kleinen zwischen ca. 6 bis 36 Monate in die Welt der Versli, Reime und Geschichten mit Krabbel-, Finger- und Wortspielen. All dies ist das Tor zur Sprache.

Eltern und Grosseletern können diese Zeit gemeinsam mit den Kleinkindern geniessen. Regina Meier-Gilgen erfindet immer wieder neue lustige, spannende und der Jahreszeit entsprechende Reime und Lieder. Ein Erlebnis für Gross und Klein.

Im Anschluss darf selbstverständlich noch weiter in den Büchern und Spielen gestöbert werden und auch Kaffee und Tee stehen bereit. Für jedes Kind wird gratis ein Buchstartpaket abgegeben und die Bibliothek bietet 1 Jahr Gratismitgliedschaft für Kinderbücher an.

Der Anlass ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Bibi-Team freut sich auf Ihren Besuch!

#### Die nächsten Treffs:

**Montag, 27. März, 29. Mai und 26. Juni 2017**  
jeweils von 15.30 bis 16.00 Uhr

### Geschichtenkoffer - für Kinder von 5 bis 8 Jahren

Unsere Bibliothekarin **Michaela Temperli** bringt in ihrem Koffer eine spannende Geschichte mit und nimmt dich mit auf eine halbstündige Reise in eine andere Welt. Anschliessend gibt es ein kleines Zvieri.

Herzlich willkommen sind Kinder von 5 bis 8 Jahren sowie ihre Eltern und Bezugspersonen. Der Anlass ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächsten Geschichtenkoffer finden statt am:  
**Mittwoch, 7. Juni, 27. September und 13. Dezember**  
von 14.30 bis 15.00 Uhr.



## Medientisch

Von März bis Ostern stehen auf unserem Thementisch viele Medien zum Thema „Ostern“ mit Geschichten und Bastel-ideen bereit.

## Die Medientipps des Bibi-Teams

Tipp von Silvia Bürgisser



### Die Wunschbox 1: das Geheimnis des Professors von Martyn Ford

Wer hätte nicht auch gerne eine Wunschbox, die alles was man denkt, hervorzaubert. Die Box des Professors kann das. Aber ist das jetzt das coolste Spielzeug der Welt oder eine unberechenbare Gefahr? Spannendes Abenteuer ab 10 Jahren.

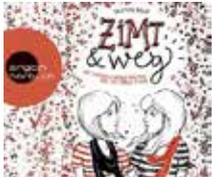
Tipp von Michaela Temperli



### Ein richtig schöner Tag von Bruno Blume und Jacky Gleich

Ein lustiges Bilderbuch über das ganz normale tägliche Chaos in einer Familie, die sich von den Schwierigkeiten des Alltags nicht aus der Ruhe bringen lässt. Mit herrlich dynamischen und witzigen Illustrationen.

Tipp von Ariane Biele Buffat



**Zimt und weg: die vertauschten Welten der Victoria King von Dagmar Bach**

Vicky hat eine spezielle und sehr aussergewöhnliche Fähigkeit: sie kann in andere Welten springen. Gleichzeitig übernimmt ihr anderes Ich ihren Platz. Dass dies nicht immer einfach ist und manchmal mehr Chaos verursacht, ist wohl klar. Eine witzige, humorvoll erzählte (Hörbuch-) Geschichte für Mädchen ab 10 Jahren.

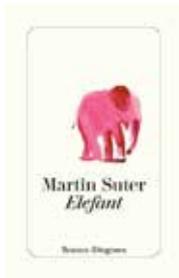
Tipp von Nicole Steinemann



**Haferhorde – Flausen im Schopf von Suza Kolb**

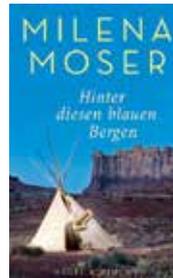
Das ist das erste Buch einer neuen Reihe. Eine witzige und ganz und gar untypische Ponyreihe, welche nicht nur pferdebegeisterte Kinder ab 8 Jahren erfreuen wird.

Tipps von Ayoma Pfister Thurnherr



**Elefant von Martin Suter**

Ein winzig kleiner, rosaroter Elefant verzaubert alle. Er ist das neueste Produkt eines skrupellosen Genforschers. Eines Tages steht das Elefántchen in der Höhle des Obdachlosen Fritz Schoch... Eine Geschichte, die gleichermaßen unterhält und zum Philosophieren einlädt.



**Hinter diesen blauen Bergen von Milena Moser**

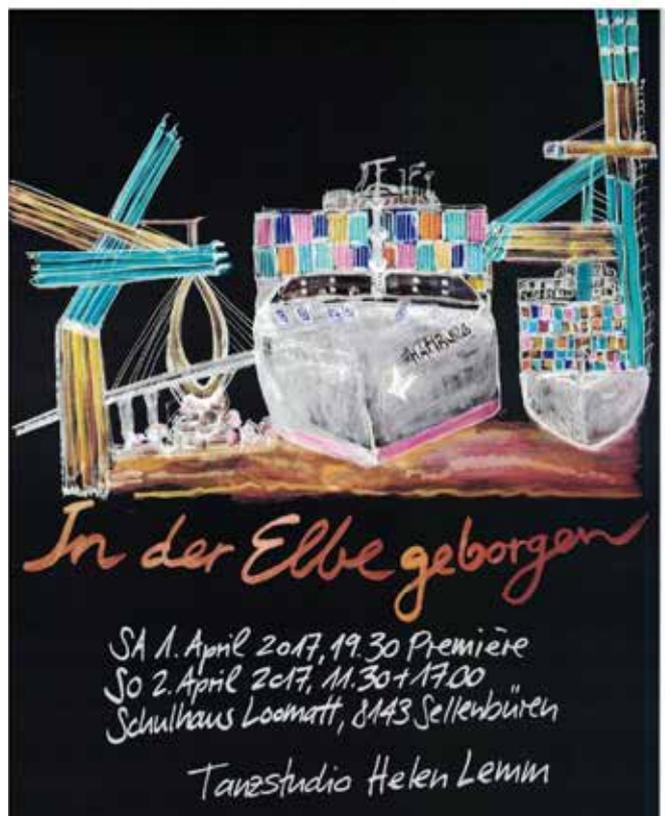
Das Buch ist die Fortsetzung von „Das Glück sieht immer anders aus“. Die Autorin hat sich in Santa Fe niedergelassen, muss aber erst lernen, dort „Fremde“ zu sein und dies auch auszuhalten. Sie beginnt zu reiten. Das Buch ist wieder ein „personal essay“, wie es Milena Moser nennt. Persönlich und sehr spannend.

## «In der Elbe geborgen»

Auch dieses Jahr findet in der Turnhalle im Schulhaus Loomatt in Sellenbüren die alljährliche Tanzaufführung vom **Kindertanzstudio Helen Lemm** statt.

Circa 45 Kinder und Jugendliche in Alter von 5 bis 24 Jahren werden die Geschichte „In der Elbe geborgen“ tanzen und werden für Sie ein Spektakel auf die Bühne zaubern. Die einstudierten Tänze und Choreografien der Tänzerinnen, das Bühnenbild und die wechselnden Kulissen werden das Publikum sicher wieder in den Bann ziehen.

Die Geschichte stammt von Helen Lemm. Viele Fotos und Gefilmtes sind aus ihren eigenen Arbeiten. Die Aufführungen finden statt am Samstag den 1. und am Sonntag den 2. April. Jeder ist willkommen, der Eintritt ist frei. Am Ende der Vorstellung wird eine Kollekte zur Deckung der Unkosten durchgeführt.



## Kegeln, die umwerfende Sportart

Kegelbahnen sind mehr und mehr auf der Roten Liste bedrohter Arten zu finden - aber es gibt noch eine: im **Burestübli in Sellenbüren!** Auf zwei Bahnen, bis heute in hervorragendem Zustand, wurden dort 2013 noch nationale Meisterschaften ausgetragen. Für unterhaltsame Anlässe oder Vereins- und Firmenevents ist die Kegelbahn bestens geeignet. Man kann sie mieten, allenfalls auch kombiniert mit einem Essen.

So geschah es am 26. Januar: «Winterhöck» der Wohnsiedlung Gütschli in Sellenbüren in der Kegelbahn im Burestübli. Ein jährlicher Anlass mit dem Ziel, den Zusammenhalt unter den Bewohnern zu festigen. Nach einem feinen Essen im «Sääli» wurde es ernst: Die Teilnehmenden trugen auf ihrem persönlichen Blatt die erkegelten Punkte ein. Runde um Runde, mit stets wechselndem Zählmodus. Nach sämtlichen Durchgängen machte die Rangliste klar, wer zu den Besten gehörte, und der absolute Sieger wurde mit einem Pokal geehrt. Ein gelungener Anlass, auch wenn tags darauf der eine oder die andere einen leichten Muskelkater in Armen oder Oberschenkeln verspürte.



## Frühexkursion auf der Buchenegg

Der Vorstand

**Dabei sein beim Erwachen eines Vorfrühlingsstages! Die Vorboten der schönsten Jahreszeit entdecken. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für unsere traditionelle Frühexkursion.**

**Sonntag, 26. März 2017, 06.30 Uhr**

Start ab Parkplatz auf der Buchenegg, Dauer: ca. 2 1/2 Std.



„Im März ist der Eichelhäher nicht zu überhören, wenn er lautstark Stimmen anderer Vögel nachahmt und sich krächzend im Wald herumtreibt.“ (Bild: Dörte Bauer-Heer / Schweizerische Vogelwarte Sempach)

Die Tätigkeit des Vereins Naturnetz Unteramt erstreckt sich über die drei Gemeinden Stallikon, Wettswil und Bonstetten.



Bonstetten Stallikon Wettswil

In diesem Jahr soll dem Vorfrühling auf dem Gemeindegebiet Stallikon nachgespürt werden.

Die Exkursionsroute führt vom Parkplatz Buchenegg durch die abwechslungsreiche Kulturlandschaft. Wald, Hecken, offenes Kulturland und Weiler wechseln sich auf der Exkursionsroute ab. Immer wieder kann man dem Vogelgesang lauschen, der uns verrät, welcher Vogel sich wo befindet. Man kann gespannt sein, was Fauna und Flora an diesem Morgen für Überraschungen bescheren! Welches werden die Höhepunkte der Beobachtungen sein? Mit welchen interessanten Erläuterungen werden uns die Exkursionsleiter erfreuen?

Beim Teehüsli Buchenegg klingt die Exkursion bei Zopf und warmem Getränk aus, um gestärkt individuell den Heimweg anzutreten.

Kommen Sie mit uns auf die Exkursion. Sie wird bei jeder Witterung durchgeführt. Eine Anmeldung ist nicht nötig, warme Kleidung hingegen schon. Wir freuen uns auf Sie.

[www.naturnetz-unteramt.ch](http://www.naturnetz-unteramt.ch)

## Der Samariterverein **live** in Sellenbüren!

Mittwoch, 14. Juni 2017, 19–21 Uhr beim Coop und Umgebung

Liebe Leserin, lieber Leser

Viele haben es gesehen, schauen ganz genau hin und sind dann weg - denn Erste Hilfe möge bitte eine andere Person leisten ....

Am **Mittwochabend, 14. Juni 2017 von 19.00 – 21.00 Uhr** gibt Ihnen unser Verein die Möglichkeit sich mit Erster Hilfe vertrauter zu machen. Erste Hilfe hautnah erleben und alles erfahren, was man schon immer über die Samariter wissen wollte.

Mit fingierten gesundheitlichen Beschwerden oder Verletzungen zeigen wir Ihnen, wie man richtig handelt! Ebenfalls kann mit einem Defibrillator an einer Puppe authentisch geübt werden und Sie werden feststellen, dass auch Sie damit umgehen könnten.

Es ist wichtig, dass immer mehr Menschen „Erste Hilfe“ leisten können, damit auch Ihnen in einer Notsituation schnell und unkompliziert geholfen werden kann. Deshalb gibt Ihnen der Samariterverein die Gelegenheit, Erste Hilfe zu lernen, zu üben und nochmals zu üben, um so Sicherheit zu erlangen, sollten Sie je in diese Situation kommen, wo Ihre Hilfe nötig ist.

### „Hilfe, da ist einer umgekippt“



Kommen Sie vorbei!

Sie sind bei uns jederzeit willkommen, bei einer Monatsübung reinzuschauen und zu schnuppern. Beachten Sie bitte unser Jahresprogramm 2017; dieses finden Sie unter [www.samariter-stallikon.ch](http://www.samariter-stallikon.ch)

### Die nächsten Blutspendeaktionen 2017!

**Mittwoch, 07. Juni 2017**

Aeugst, SH Gallenbüel, Aeugst

17.30 – 20.00 Uhr

**Mittwoch, 15. November 2017**

Stallikon, Schulhaus TH Loomatt,

17.30 – 20.00 Uhr



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ  
TRANSFUSION CRS SUISSE  
TRASFUSIONE CRS SVIZZERA



ÖFFNUNGSZEITEN:

MITTWOCH 14.30 - 17.30  
SONNTAG 14.00 - 17.30

## Die Kafimüli startet im 2017 mit vollem Elan!

Die Kafimüli verstärkt ihr Engagement in Stallikon als Begegnungsort für alle. Die Mitglieder des erneuerten Vorstands bringen die Voraussetzungen für eine optimale Betriebsführung mit.

Mit Lutz Eichelkraut als Präsident sind die Verantwortlichkeiten neu verteilt wie folgt

<b>Verantwortlicher:</b>	<b>zuständig für:</b>
Lutz Eichelkraut	Kurse und Workshops
Susan Glättli	Café-Betrieb
Ingrid Spiess	Öffentliche Events
Jimena Palauch	Private Anlässe
Chris Nokes	Finanzen und Dienste
Marianne Egli	Marketing & Kommunikation

Für den Sommer haben wir einige neue Gartentische und Sonnenschirme gekauft. Unser Glacé-Angebot im Café wird ständig ausgebaut mit Eigenkreationen in Top Qualität von Matthias und Kevin. Wir sind unseren treuen Helfern sehr dankbar für ihren Einsatz mittwochs und sonntags am Nachmittag.

Das Tapas Team hat schon den ersten Event im 2017 am 3. Februar durchgeführt. Vier weitere Tapas Abende stehen im Programm. Für weitere öffentliche Events wie Wein-Degustationen, Ausstellungen und im Energiebereich mit «Tage der

Sonne» bietet die Kafimüli ideale Bedingungen.

Immer mehr Personen finden die Kafimüli sehr geeignet für Geburtstagsfeste für jung und alt. Man kann unsere Räume und Infrastruktur auf Tagesbasis zu einem günstigen Tarif mieten.

Musikstunden und Singen finden regelmässig bei uns statt. Unser Angebot an Workshops für Energie und Technik für Jugendliche und Erwachsene wird laufend ausgebaut und von Firmen wie Siemens und WWF unterstützt. Das Malen mit Kindern ist ein fester Bestandteil im Angebot geworden. Mehr unter [www.kafimueli.com](http://www.kafimueli.com)

Die ersten zwei Jahre nach der Gründung liegen erfolgreich hinter uns. Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft. Das Kafimüli-Team freut sich auf Anfragen zum bestehenden Angebot und Anregungen zu dessen Erweiterung. Der Gemeinde Stallikon, die uns das alte Kindergarten-Gebäude zur Verfügung stellt, sind wir für diese Form der Unterstützung sehr dankbar.

Tel.: 079 355 63 56

Mail: [info@kafimueli.com](mailto:info@kafimueli.com)

Kafimüli Stallikon, Weidhogerweg 11, 8143 Stallikon

## TAPAS *y más* beschwingt in's 2017!

Nach der Winterpause fand am 3. Februar wieder der After-Work-Apéro TAPAS y más im Zentrum Kafimüli statt. Die rund 70 Sitzplätze waren innert kürzester Zeit bis auf den letzten Platz besetzt. Die Gäste durften wieder in gemütlicher Atmosphäre wunderbare, spanische Häppchen geniessen.



Sandro und Catia Bertan, Tanya Loringett, Stefan und Sandra Wälti-Canonica (v.l.n.r.)  
nicht auf dem Bild: Rosy, Maria, Elisa, Lina, Sarah, Jason, Sophia und Nina.

Nebst den „Standard“-Tapas, wie beispielsweise Tortilla, Seranoschinken, Albondigas oder gefüllte Empanadas, welche auf einem Tapasbuffet keinesfalls fehlen dürfen, sind auch immer drei bis vier spezielle stets wechselnde Tapas im Angebot. Dieses Mal begeisterte ein wunderbares Safransüppi mit gebratener Crevette als Deko, frittiertes Blumenkohl und Catia's absolut spitzenmässige Pouletbeinli al Ajillo!

Es empfiehlt sich frühzeitig zu erscheinen, um vom reichhaltigen Angebot zu profitieren. S'hätt solang's hätt!

### Save the dates:

19. Mai | 7. Juli | 1. September | 10. November  
jeweils ab 17.30 bis ca. 21 Uhr

### Zentrum Kafimüli

Weidhogerweg 11, oberhalb Gemeindehaus Stallikon

### Reminder erwünscht?

Anmeldung unter [info@sandra canonica.ch](mailto:info@sandra canonica.ch)

## Bus 227 durch und um Stallikon

Andreas Ochsenbein, VISU Verein Infrastruktur Stallikon und Umgebung



## VISU – Bus 227

### Anschluss an unsere Sportplätze, zum Einkauf und zur Bahn

Andreas Ochsenbein, VISU Verein Infrastruktur Stallikon und Umgebung

Stallikon hat gut 3'200 Einwohner. Jede und jeder einzelne zahlte bisher rund 1'000 Franken für diese Busverbindung und lieferte der Gemeinde bei drei Petitionen rund 1'500 Unterschriften ab. Weitere folgen.

Obwohl die Busverbindungen 237 einwandfrei funktionierten und die Übernahme-Kriterien massiv übererfüllt waren, führte der ZVV die reduzierte Linie 227 ein. Darum kaufte Stallikon die Abend- und Samstagskurse noch einmal. Für eine spätere Übernahme durch den ZVV brauchte es gemäss Vertrag durchschnittlich 10 Fahrgäste – diesmal allerdings in den Randstunden und an Samstagen. War das zu erreichen?

Wir von VISU waren skeptisch und klärten es ab. Ein Kollege fragte den Zuständigen, Herrn Hegglin. Dieser antwortete mit E-Mail vom 22. März 2013:

- «Mit der Kürzung der Route wird der Weg von Sellenbüren und Stallikon nach Bonstetten viel direkter und somit attraktiver. Somit rechne ich eher mit mehr als mit weniger Fahrgästen.»
- «Randzeiten chancenlos? Auch in diesem Punkt widerspreche ich Ihnen. ... Somit sehe ich durchaus Chancen, dass die Nachfragekriterien von 10 Personen pro Kurs erreicht werden können»

Gleich trat Herr Hegglin an der Gemeindeversammlung vom Juni 2013 auf. Er ermutigte die Anwesenden, den Kredit von noch einmal 800'000 Franken zu sprechen. Der ZVV werde praktisch nicht darum herumkommen, die Kurse am Schluss zu übernehmen.

Ein Jahr später – grosse Überraschungen: Die Fahrgastzahlen waren eingebrochen. Und am 11. September 2014 eröffneten die ZVV-Verantwortlichen Brühwiler und Dijkstra dem FDP-Kantonsrat Olivier Hofmann, dem FDP-Vorstand Mark Itin und dem Unterzeichnenden, «die Nachfragezahlen sind erwartungsgemäss zurückgegangen (Rückgang ca. 30%)». Erwartungsgemäss! Dafür nannten die Herren auf ihrer Präsentationsfolie zwei Gründe: «Nicht mehr bediente Haltestellen» und «Verminderung der Attraktivität».

Zusammengefasst: Während der ZVV erwartete, dass die Fahrgastzahlen 30% zurückgehen und die spätere Übernahme der Abend- und Samstagskurse folglich scheitern würde, verkaufte derselbe ZVV unserer Gemeinde für 800'000 Franken die Abend- und Samstagskurse mit der Behauptung, dass die Chancen auf Übernahme sehr gut seien.

Im letzten Herbst kündigte der ZVV an, die Busverbindung nicht übernehmen zu wollen. Es geht nicht an, dass der ZVV uns für Verbindungen 800'000 Franken zahlen lässt, bei denen er von Anfang an weiss, dass er sie nicht übernehmen wird. Das ist umso weniger akzeptabel, als die Busverbindung vor den «Verbesserungen» durch den ZVV bestens funktioniert hatte. Deshalb und mit weiteren Argumenten soll Stallikon sich wehren. Darum gibt es die dritte Petition. Details sind auf unserer Internetseite: [www.bus227.ch](http://www.bus227.ch).

VISU Verein Infrastruktur Stallikon und Umgebung  
Andreas Ochsenbein, Rübacher 3, 8143 Stallikon

## 30 Jahre Jubiläum, Tennisclub TC Stallikon

Sandra Meier, Vorstand TC Stallikon

Der Tennisclub Stallikon feiert dieses Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Gefeierte wird dieser Anlass am 08./09. Juli 2017 mit einem vielfältigen Programm, zu dem auch die Bevölkerung zum Tag der offenen Tür am 9. Juli eingeladen ist. Für Verpflegung ist gesorgt und am Wettbewerb kann man tolle Preise gewinnen.

Der TC Stallikon kann auf eine bewegte Zeit zurückblicken. Er verfügt über eine wunderschöne Anlage mit gut unterhaltenen 4 Plätzen und dem Herzstück: das gemütliche Clubhaus. Neue Mitglieder sind in unserem Club immer herzlich willkommen. Detaillierte Angaben und Informationen betreffend Anlässe, speziell das 30 Jahre Jubiläum, Vorstand, Jahresplan etc. findet man auf unserer Homepage. Ein Blick lohnt sich auf jeden Fall.



E-Mail: [tennis.stallikon@gmx.ch](mailto:tennis.stallikon@gmx.ch)  
Homepage: [www.tcstallikon.ch](http://www.tcstallikon.ch)

## Herzlich willkommen Petra Gössi und Gäste zum «präsidialen» Monatstreff am 12. April 2017, 19:00 Uhr in Bonstetten

Die FDP lädt alle herzlich zur öffentlichen Veranstaltung ein!  
Nehmen Sie einfach Freunde und Nachbarn mit.

Das Referat und die Podiumsdiskussion befassen sich mit  
«**Wirtschaft und Politik im aktuellen Umfeld**» und werfen einen spezifischen Blick auf Herausforderungen für Unternehmen im Bezirk Affoltern.

Die folgende Themen stehen insbesondere im Fokus– wobei der Aktualität Mitte April Platz eingeräumt werden soll:

- Europapolitik / bilaterale Verträge
- Unternehmenssteuerreform, USRIII wie weiter
- Altersvorsorge 2020
- Referendum Umsetzung Masseneinwanderungsinitiative
- Digitalisierung



Nach dem Einführungsreferat von Petra Gössi «**Aus der Frühjahrsession**» folgt unter der Leitung und Moderation von **Michael Schönenberger**, Leiter Inland-Ressort, «**Neue Zürcher Zeitung**» die Podiumsdiskussion mit Einbezug und Fragen des Publikums:

**Petra Gössi**, Nationalrätin SZ, Präsidentin FDP Schweiz

**Arthur Küng**, Guggenbühl Pflanzen AG, Bonstetten

**Robert Marty**, Intus AG, Affoltern, Immobilien, Treuhand & Recht, Versicherungen

**Robert Schmidlin**, Schmidlin AG, Affoltern, Luftverteilssysteme

Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

Der Anlass findet statt im **Gartencenter Guggenbühl, Am Lochenweiher 14/16, Bonstetten**.  
Parkplätze sind vorhanden. Mit dem ÖV führt die Buslinie 227 ab Stallikon und  
Bahnhof Bonstetten-Wettswil zur Haltestelle Sonnenberg.



Alle Infos auf [www.fdp-bsw.ch](http://www.fdp-bsw.ch).

Der Vorstand der FDP Bonstetten-Stallikon-Wettswil freut sich auf eine grosse Beteiligung.

**FDP**  
Die Liberalen

**FDP.Die Liberalen**  
**Bonstetten-Stallikon-Wettswil**

## Streckenrekord am Reppischtallauf vom 29. Januar 2017



Start Hauptkategorie

Am letzten Sonntag im Januar findet jedes Jahr in Stallikon der nun schon zum 28. Mal durchgeführte Ausdauerwettkampf „Reppischtal-Lauf“ statt. Nach dem Dauerregen im letzten Jahr, durften sich das OK und alle Läuferinnen und Läufer heuer über wunderschönen Sonnenschein freuen.

Als erstes wurden die Kinder auf die Strecke geschickt. Einigen Zuschauern wird wohl aufgefallen sein, dass dieses Jahr in allen Jugendkategorien sehr viele Stallikerinnen und Stalliker teilnahmen. Dies lag daran, dass das Organisationskomitee zum ersten Mal einen Klassenwettkampf ausgeschrieben hatte: Die Stalliker Schulklasse, bei der am meisten Kinder ins Ziel kommen, wird mit einem Betrag in die Klassenkasse belohnt. Diesen speziellen Wettkampf gewann **die Klasse von Frau Rickenbacher** mit Elea, Shane, Nick, Fabian, Ester, Robin, Cosima und Johanna knapp vor **der Klasse von Frau Muheim** mit Luzia, Angelina, Nicolas, Noa, Ainhoa, Luisa, Cheryll und Tanisha.



Sieger Schüler 2 Linus Bernhard

Auch wenn viele einheimische Kinder am Start waren durfte nur einer das Podest besteigen. **Linus Bernhard** gewann die älteste Jugendkategorie. Die 2 Kilometer meisterte er in 9.00,6 Minuten. Ebenfalls in den ersten 10 rangierten sich bei den Piccolo 1 Knaben: **Michael Dutton** super im 5. Rang. Gleich dahinter kamen **Valentin Steffan, Ueli Winkler** und **Frederic Hoppe** ins Ziel. **Zahra Hassani** war die schnellste Stallikerin bei den kleinsten Mädchen. Sie wurde 6. Im 8.-10. Rang klassierten sich mit **Karolina Valhova, Anna Morosoli** und **Sophia Keyzers** die nächsten Stallikerinnen.

Bei den 9–11-jährigen Kinder waren **Nicolas Feurer, Maximilian Schade** und **Nick Raschle** mit den Rängen 6-8 die bestplatzierten Einheimischen. **Tanisha Wenger** als 5. sowie **Josephine Grundlehner** als 10. meisterten die 500m Strecke bei den gleichaltrigen, einheimischen Mädchen am schnellsten. Die Schüler und Schülerinnen 1 mussten eine Strecke von 950m rennen. Hier waren **Philipp Keyzers** als 5. sowie **Antonia Blatter** als 6. die besten Stalliker.

Bei den Erwachsenen durften wieder die gleichen Gesamtsieger beklatscht werden. Bei den Frauen gewann **Samira Schnüriger** (95), Einsiedeln in 31.25,3 Minuten, ihr Vorsprung auf die 2. rangierte **Deborah Stadler** (97) aus Seedorf betrug 30 Sekunden. Nachdem **Christian Mathys** (87) Bülach letztes Jahr den Streckenrekord nur um 2 Sekunden verpasst hatte, unterbot er ihn dieses Jahr gleich um 9 Sekunden obwohl auf der Strecke noch teilweise Schnee lag. Mit der Rekordzeit von 25.09,8 Minuten distanzierte er **Armin Flückiger**, der als 2. ins Ziel kam um über eine Minute.

Aus der näheren Umgebung des Laufes waren **Maria Sennhauser**, Stallikon mit dem 2. Platz sowie **Yevgeniy Illyin**, Stallikon mit Rang 3 in ihrer Kategorie die erfolgreichsten. Sie benötigten für die 8 Kilometer 37.31,6 respektive 30.19,0 Minuten. In der gleichen Kategorie wie Yevgeniy Illyin startend, durften sich noch 2 weitere Stalliker über ihren guten Rang in den ersten 10 freuen. **Beat Blättler** erreichte in 30.34,5 den 5. Rang und **Daniel Keyzers** platzierte sich auf dem 10. Er benötigte 35.37,6 Minuten. Die erfolgreichsten Einheimischen bei den Joggern und Joggerinnen waren **Carmen Müller** auf dem 6., sowie **Christian Vonow** auf dem 7. Rang. Sie erreichten das Ziel nach den 4 Kilometer in 23.21,5 respektive 19.50,4 Minuten.



Maria Helena Sennhauser auf dem Podest

Ein Läufer wurde bei der Rangverkündigung noch speziell erwähnt. **Gregorio Sablone**, Zürich startete trotz seiner 80 Jahre immer noch in der Hauptkategorie über 8 Kilometer und kam in sensationellen 41.33,0 Minuten ins Ziel. Damit wurde er sensationeller 90ster von den 112 Herren, die das Ziel erreichten.

Auch dieses Jahr darf das OK auf einen erfolgreichen Lauf ohne Verletzungen zurückblicken. Dass die Strecke nicht rutschig war, dafür gebührt den Helfern der Gemeinde Stallikon ein herzliches Dankeschön.



Start Piccolo 1-jüngste Kategorie



Yevgeniy Ilyin-3. Platz Kategorie Herren C

## Fahrschule bisgüetli

Liebe Stalliker

Zu unserem 10-jährigen Stallikon-Jubiläum, möchten wir Euch gerne zum Motorrad-Saisonstart 2017 über die neuen Anforderungen informieren. Für alle seit anfangs Jahr gelösten Lernfahrausweise der genannten Kategorien gelten für die Prüfungsfahrzeuge folgende Kriterien:

Kategorie	kW	cm <sup>3</sup>
A1	MAX. 11	MAX. 125
A bis 35 kW	MAX. 35, + LEISTUNGSGEWICHT VON MAX: 0.2 KW/KG	MIN. 390
A unbeschränkt	MIN. 40	MIN. 590



Weitere Infos unter [www.fs-a.ch](http://www.fs-a.ch).

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung, kontaktieren Sie uns unter 044 491 38 88 oder [info@fs-a.ch](mailto:info@fs-a.ch).

**Moto | Auto | Verkehrskunde**

**reformierte  
kirche stallikon wettswil**

[www.kirche-stallikon-wettswil.ch](http://www.kirche-stallikon-wettswil.ch)

Auf Grund von personellen Veränderungen zur nächsten Wahlperiode (2018 – 2022) suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung mehrere engagierte und motivierte Personen (Mann oder Frau) für das Nebenamt als

**Kirchenpfleger**

Ihre Aufgaben

- Leitung eines oder mehrere Ressorts der Kirchgemeinde
- Personelle, inhaltliche und administrative Verantwortung für die zugeteilten Bereiche
- Teilnahme an der monatlichen Sitzung der Kirchenpflege
- Führung von Mitarbeitergesprächen
- Mitarbeit bei der Erstellung des Budgets und Unterstützung der Mitarbeitenden bei der Ausarbeitung der Jahresplanung
- Engagement in der Kirchgemeinde

Wir erwarten

- Mitglied der evangelisch-reformierten Kirche und Einwohner der Gemeinde Stallikon oder Wettswil
- Interesse sich in einem öffentlichen Amt für die Gemeinschaft zu engagieren
- Offene, kommunikative Art und hohe Sozialkompetenz
- Freude an der Arbeit im Team

Wir bieten

- Mitarbeit in einer engagierten und modernen Kirchgemeinde
- Finanzielle Abgeltung (Funktionsentschädigung & Sitzungsgelder)
- Offene und positive Team-Kultur

Fühlen Sie sich angesprochen? Wollen Sie mehr Informationen? Oder einfach zuerst einmal ein unverbindliches Gespräch über die Arbeit in der Kirchenpflege? Dann freuen wir uns auf Ihre telefonische oder schriftliche Kontaktaufnahme mit unserer Präsidentin der Kirchenpflege, Vera Hofstetter, Husächerstrasse 12, 8907 Wettswil, [v.hofstetter@stawet.ch](mailto:v.hofstetter@stawet.ch), Tel. 044 700 29 57



**CITROËN**

Vertretung seit 1974

**Garage Langenegger AG  
8143 STALLIKON**

Service + Reparaturen diverser Marken  
Räder-Service

Hol- und Bring-Service

Reppischtalstrasse 90 Tel. 044 700 05 29  
[garage.langenegger.ag@bluewin.ch](mailto:garage.langenegger.ag@bluewin.ch)



TAMOIL-Tankstelle

**Wein-Degustation in Stallikon**



Liebe Weinfreunde

Gerne laden wir Sie zu unserer kostenlosen Degustation in Stallikon ein. Weine aus Italien, Spanien, Portugal, Argentinien, der Schweiz, und weiteren Ländern stehen für Sie bereit.

**Datum: Donnerstag, 4. Mai 2017 16.00 bis 22.00 Uhr**

**Ort: Zentrum Kafimüli, Weidhogerweg 11,  
8143 Stallikon,**

Winetown mit Sitz in Stallikon ist über Internet unter [www.winetown.ch](http://www.winetown.ch) 7 x 24 Stunden erreichbar. Für Firmen-, Vereins- oder Privatanlässe liefern wir Wein und nehmen nicht gebrauchte Flaschen wieder zurück.

Weitere Daten in Zürich Höngg:

<b>Freitag</b>	<b>5. Mai 2017 16:00 bis 21:00 Uhr</b>
<b>Samstag</b>	<b>6. Mai 2017 14:00 bis 19:00 Uhr</b>
<b>Sonntag</b>	<b>7. Mai 2017 14:00 bis 18:00 Uhr</b>

**Ort: Winzerkeller, Winzerstrasse 62, 8049 Zürich-Höngg**  
(Europabrücke - 500m Richtung Höngg).

Wir freuen uns jetzt schon, Sie an einem dieser Tage zu begrüßen.

Heinz + Simone Schweizer

**Winetown Gmbh** • Loomattstrasse 28b • 8143 Stallikon  
Mobil 079 403 11 49 • Tel. 044 777 90 00 • Email: [info@winetown.ch](mailto:info@winetown.ch)  
[www.winetown.ch](http://www.winetown.ch)

**Massagepraxis**



Entspannen  
Relaxen  
Wohlfühlen

**Heidi Brotschi**

ärztl. dipl. Masseurin  
(von den meisten Krankenkassen anerkannt)  
Hüttenrain 2 8143 Stallikon  
Tel. 044 735 12 11 / Mob. 079 320 35 75  
[info@massagepraxis-brotschi.ch](mailto:info@massagepraxis-brotschi.ch)  
[www.massagepraxis-brotschi.ch](http://www.massagepraxis-brotschi.ch)



Fit und vital in den Frühling – nebst **Group Fitness** neu auch dank **Ernährungscoaching** und **Stoffwechselanalyse**

**Ernährungscoaching**

Richtig ernähren bedeutet in erster Linie nicht nur abzunehmen, sondern sich besser und vitaler zu fühlen - ohne dabei auf sein «Schöggeli» verzichten zu müssen.

**Stoffwechselanalyse**

Abnehmen liegt in den Genen – mittels DNA Analyse Ihre Ernährung und sportliche Aktivität auf Ihre genetische Veranlagung abstimmen.

**Group Fitness**

Von Pilates bis Power Pump: Entfliehen Sie dem Alltag und verwöhnen Sie Ihren Körper. Unsere Trainings vereinen Körper und Geist.

Melden Sie sich für ein **unverbindliches** Erstgespräch an. Mehr Informationen unter [www.armonia-training.ch](http://www.armonia-training.ch)

Armonia Training | Monica Rizzo | [info@armonia-training.ch](mailto:info@armonia-training.ch) | +41 79 639 48 18



# Fusspflegepraxis

Sandy Feuz  
Dipl. Fusspflegerin / Pedicure

Obere Aegerten 10  
8143 Stallikon  
Tel. 079 361 33 44



## Neue Atem-Körper-Stimme Seminare

mit: Schauspielerin, Sängerin u. Vocal Coach **Esther Kreis** und Atemtherapeutin u. Atem-Pädagogin **Cornelia Frey**

- **Samstag, 25. März 2017 Basisseminar**

- **Samstag, 20. Mai 2017 für Fortgeschrittene**

Ort: Kloster Kappel am Albis

Kosten: CHF 300.-- inkl. div. Verpflegungen

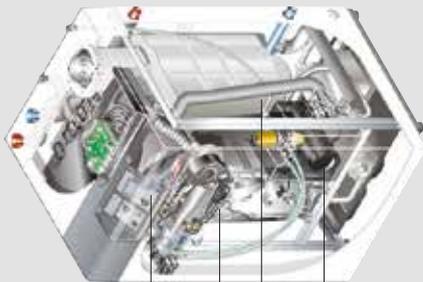
Anmeldungen und Infos unter:

[www.frey-atem.ch](http://www.frey-atem.ch) (Online-Formular) / [www.estherkreis.ch](http://www.estherkreis.ch)



**Ein neuer Maßstab für Energieeffizienz:  
Öl-Brennwertkessel WTC-OB**

- Der neu entwickelte Aluminium-Wärmetauscher des Öl-Brennwertkessels besitzt eine hervorragende Wärmeleitfähigkeit. Seine speziell abgestimmten Wasser- und Heizgasführungen sorgen für eine hohe Energieausnutzung. Darüber hinaus sind sie Garantien für eine lange Nutzungsdauer.
- Mit dem innovativen zweistufigen purflam<sup>®</sup> Blaubrenner wird auf besonders effiziente Weise Öl in Heizwärme umgesetzt. In Verbindung mit niedrigen Emissionen und geringen Betriebsgeräuschen.
- Ein neuartiges Sensorik-System hat die Aufgabe Temperaturen und Druckverhältnisse zu überwachen und anzupassen. Es optimiert den Energieeinsatz und sorgt für eine hohe Betriebssicherheit.
- Montagezeiten werden signifikant reduziert, da wesentliche Funktionskomponenten (Ölversorgung, Pumpe, Umschaltventil) bereits serienmäßig im WTC-OB integriert sind.
- Dank eines umfassenden Systemangebots unterschiedlicher Trinkwasserwärmer, leistungsstarker Solarkollektoren sowie der intuitiv bedienbaren Regelung, kann jede Heizungsanlage individuell auf den jeweiligen Anwendungsfall zugeschnitten werden.



Herausnehmbare Fernbedienung  
Hochleistungs-wärmetauscher  
Geräuschdämpfer-kombination  
Energiepar-Umwälzpumpe



Gebäude mit Anschlusskanal für Voll- (optional raumluftunabhängig)  
purflam<sup>®</sup> Brenner zweistufig für eine saubere und sparsame Verbrennung  
Zweistufige Ölpumpe

Ideal auch für die Modernisierung geeignet

**W.R. Bernhard Wettswil AG**

Sanitär - Heizung - Planung

Niederweg 2

CH- 8907 Wettswil

Tel 044/700 25 25

info@wrbernhardtag.ch

**W.R. Bernhard Wettswil AG**



**Hallööchen!!**



**Brauchen Sie eine neue Heizung?**

**Warten Sie nicht bis der nächste Winter kommt ...**

**Aktionspreis**

inkl. allen Nebenarbeiten  
inkl. Montage und MwSt

ab CHF **19'900.-**

(mit Beistellboiler + CHF 3900.-)

... rufen Sie uns an.

**Wir beraten Sie gerne persönlich!**

**Der sparsame Öl-Brennwertkessel**

Der Öl-Brennwertkessel WTC-OB deckt mit vier Leistungsstufen einen Bereich von 20 bis 45 kW ab. Durch seine kompakten Maße eignet er sich auch ideal für die Modernisierung. Besondere Kennzeichen sind der hocheffiziente Aluminium-Wärmetauscher und der zweistufige Weishaupt purflam<sup>®</sup> Brenner. Dank seiner umfassenden Serienausstattung ist er leise im Betrieb und einfach in der Bedienung.

Das ist Zuverlässigkeit.

**– weishaupt –**

März 2017			Juli 2017		
28.03.2017	18:30 bis 19:30	Wintersport-Gymnastik	07.06.2017	20:15	Politische Gemeinde: Gemeindeversammlung
			08.06.2017	08:30 bis 16:00	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Seniorenwanderung
April 2017			August 2017		
01.04.2017		Aktion „Grümpel und Gulasch“ Kindertanzstudio Helen Lemm „In der Elbe geboren“	13.06.2017	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training
02.04.2017		Kindertanzstudio Helen Lemm „In der Elbe geboren“	14.06.2017	19:00	Öffentliche Übung Samariter- verein
04.04.2017	18:30 bis 19:30	Wintersport-Gymnastik	20.06.2017	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training	21.06.2017	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training
05.04.2017	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training	21.06.2017	19:00 bis 23:00	DTV: Sommerhöck 2017
06.04.2017	09:00 bis 16:00	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Seniorenwanderung		19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
07.04.2017	20:00 bis 22:00	Bibi: Autorenlesung mit Noémi Lerch & Musikerin Sara Käser	27.06.2017	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training
11.04.2017	18:30 bis 19:30	Wintersport-Gymnastik	28.06.2017	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training	<b>Juli 2017</b>		
12.04.2017	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training	01.07.2017	10:00 bis 12:00	Bibi: Sommer-Bücherapéro in der Bibliothek
18.04.2017	18:30 bis 19:30	Wintersport-Gymnastik	04.07.2017	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training
<b>Mai 2017</b>			05.07.2017	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
02.05.2017	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training	07.07.2017	17:30 bis 21:00	Tapas y más, After-Work-Apéro im Zentrum Kafimüli
03.05.2017	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training	11.07.2017	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training
04.05.2017	16:00 bis 22:00	Winetown: Weindegustation	12.07.2017	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
09.05.2017	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training	13.07.2017	08:00 bis 16:00	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Seniorenwanderung
10.05.2017	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training	<b>August 2017</b>		
11.05.2017	08:30 bis 16:00	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Seniorenwanderung	01.08.2017	18:00	1. August-Feier
16.05.2017	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training	10.08.2017	08:00 bis 16:00	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Seniorenwanderung
17.05.2017	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training	22.08.2017	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training
19.05.2017	17:30 bis 21:00	Tapas y más, After-Work-Apéro im Zentrum Kafimüli	23.08.2017	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
21.05.2017		Abstimmungen	29.08.2017	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training
23.05.2017	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training	30.08.2017	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
24.05.2017	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training	<b>September 2017</b>		
30.05.2017	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training	01.09.2017	17:30 bis 21:00	Tapas y más, After-Work-Apéro im Zentrum Kafimüli
31.05.2017	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training	05.09.2017	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training
<b>Juni 2017</b>					
06.06.2017	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training			
07.06.2017	14:30 bis 15:00	Bibi: Geschichtenkoffer Anlass			
	17:30 bis 20:00	Blutspenden			

Nächste Ausgaben

**13. Juli 2017** | Redaktionsschluss 21. Juni 2017  
5. Oktober 2017 | Redaktionsschluss 13. September 2017  
14. Dezember 2017 | Redaktionsschluss 22. November 2017

Beiträge, Einsendungen und Inserate an: [blickpunkt@stallikon.ch](mailto:blickpunkt@stallikon.ch)  
Benutzungs- und Inseratereglement: [www.stallikon.ch/blickpunktstallikon](http://www.stallikon.ch/blickpunktstallikon)  
Einträge für den Veranstaltungskalender: [www.stallikon.ch/veranstaltungen](http://www.stallikon.ch/veranstaltungen)

**Impressum** blickpunktstallikon Nr. 17 | März 2017

Herausgeberin **Gemeinde Stallikon**, [www.stallikon.ch](http://www.stallikon.ch) | Redaktion **Monika Rohr, Lyke Gschwend, Sabrina Kindschi** | Layout **Lyke Gschwend** |  
Redaktionsadresse **Gemeindeverwaltung Stallikon, Reppischtalstrasse 53, 8143 Stallikon** | E-Mail [blickpunkt@stallikon.ch](mailto:blickpunkt@stallikon.ch) | Auflage **1600 Ex.**  
Druck **Käser Druck AG, Stallikon** | Das Magazin erscheint 4-5 mal jährlich.